

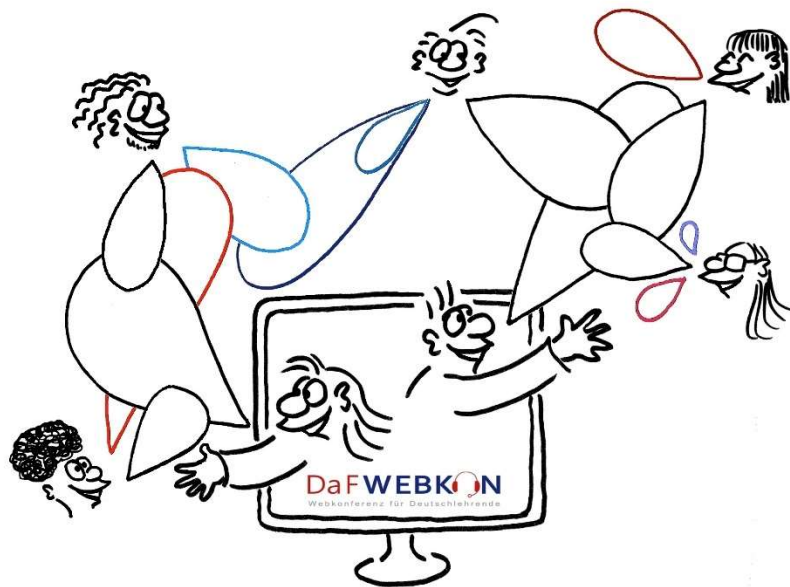
DaFWEBKON

Webkonferenz für Deutschlehrende

Das war die 9. DaFWEBKON 2020!

4.-7. März 2020

Mehr Sprachen – mehr Medien!



Ergebnisbroschüre und Aufzeichnungen

Version 03-07-2020

- **Konferenzwebseite:** <http://www.dafwebkon.com/>
- **Programmlink:** <http://bit.ly/dafwebkon-programm2020>
- **Facebook:** <http://www.facebook.com/dafwebkon>
- **@dafwebkon, #dafwebkon20**

DER Treffpunkt für Deutschlehrende – ohne mühsame Reise!

9. DaFWEBKON 2020, 5.-7. März 2020!

DaFWEBKON ist eine Webkonferenz für DaF/ DaZ LehrerInnen und Interessierte (Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache), die seit 2012 jährlich im März stattfindet.

Sie stand 2020 unter dem Motto " Mehr Sprachen – mehr Medien! Es wurde das Thema Mehrsprachigkeit aufgegriffen: Mehrsprachigkeit/Plurilingualismus wird zum Schlüssel für das Verständnis unserer Lernenden. Das Spektrum reicht vom Dialekt bis zum Soziolekt und von der Fachsprache bis zur Jugendsprache.

- Die einzigartige Webkonferenz erlaubt eine Teilnahme ohne Reisekosten
- Sie ist kostenfrei, die Beiträge werden aufgezeichnet und können nachgehört werden
- 1690 Anmeldungen aus 87 Ländern und ca. 1200 DaF/ DaZ Experten und Expertinnen waren 2020 live dabei
- 18 Aussteller auf der neuen Online-Messe mit zahlreichen Messeneuheiten und 1070 Besuchern aus 71 Ländern
- 34h Veranstaltungen verschiedenster Formate: zwei Vorabworkshops, 49 Vorträge, eine Lesung, ein Science Slam, 5 interaktive Workshops, ein interaktiver Spaziergang durch Salzburg, eine Preisverleihung des Videowettbewerbes,

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeiter*innen und Moderator*innen und Sponsoren!

Inhaltsverzeichnis

Mittwoch, 4. März 2020	5
Klett Sprachen: Sprachmittlung im DaF Unterricht: Ein alter Hut? @ 4. März 2020 um 14:30 – 16:00.....	5
Beliebteste Online-Werkzeuge der Deutschlehrenden kennenlernen @ Mrz 4 um 16:00 – 17:30	5
Donnerstag, 5. März 2020	7
Willkommen auf der DaFWEBKON 2020!	7
ÖIF: Digitales Lernen mobil und rund um die Uhr mit dem ÖIF-Sprachportal @ Mrz 5 um 10:00 – 10:20	7
VHS-Lernportal: Lernen und unterrichten mit dem vhs-Lernportal @ Mrz 5 um 10:25 – 10:45	8
Deutsch Perfekt: Moderne Lehrmethoden tatsächlich umsetzen, aber wie? @ Mrz 5 um 10:45 – 11:05	9
Wort-und-Laut-Detektive: Bilinguale Bilderbücher analog und digital @ Mrz 5 um 11:05 – 11:15	9
Aufzeichnung (9 min): https://youtu.be/ZrQQU_mcxyw	9
Rundgang durch die virtuelle Messe @ Mrz 5 um 11:15 – 11:45	10
IIK: Fremdsprachenunterricht in Zeiten der Digitalisierung ein Werkstattbericht @ Mrz 5 um 13:00 – 13:20	10
Österreich Institut: Mehr Medien für Ihren Unterricht! @ Mrz 5 um 13:25 – 13:45	10
ÖSD: Deutsch: Eine Sprache – viele Varianten @ Mrz 5 um 13:45 – 14:05.....	11
telc: Digitaler Unterrichtsbegleiter @ Mrz 5 um 14:10 – 14:30.....	12
Cornelsen: Das Leben – die selbstverständliche Art, Deutsch zu lernen @ Mrz 5 um 15:00 – 15:45.....	12
TestDaF: Der digitale TestDaF: Ziele, Aufgaben und Anforderungen @ Mrz 5 um 16:30 – 17:15	13
Goethe: Lernpartner online und DLL – Neues vom Goethe-Institut @ Mrz 5 um 18:00 – 19:00.....	13
Freitag, 6. März 2020	15
Grußbotschaft! @ Mrz6 um 9:00 – 9:30	15
Ernst Klett Sprachen: T.Chaudhuri: Mehrsprachigkeit in DaF-Klassenzimmer: Eine Bedienungsanleitung Mrz 6 um 11:30 – 12:00	15
DW: News im Klassenzimmer – Deutsch lernen mit Nachrichten @ Mrz 6 um 12:00 – 13:00.....	16
Maurič: Wieviele Sprachen braucht der Mensch? @ Mrz 6 um 13:30 – 14:00	17
Ortega: Mehrsprachigkeit als Ressource im Deutschunterricht @ Mrz 6 um 14:00 – 14:30	18
Schweiger: Von der Freiheit der Sprache(n) : Mehrsprachigkeit (in) der Literatur als Lernanlass @ Mrz 6 um 15:00 – 16:00.....	18
DW – Lesung: Kübra Gümüşay – Sprache und Sein @ Mrz 6 um 16:00 – 17:00	19
Science Slam: Wer Gedichte schreiben kann, kann auch bessere Hausarbeiten schreiben @ Mrz 6 um 17:00 – 17:30.....	20
Bachmann: Dyslexie als Chance – ein Leitfaden @ Mrz 6 um 18:00 – 18:20	21
Muzard: Mehrsprachige Learning Escape Games @ Mrz 6 um 18:00 – 19:00	22
Fjordvik/Eckart: Möglichkeiten des Online-Unterrichtes mit Fokus auf Literaturstudien @ Mrz 6 um 18:20 – 18:40.....	22
Zelinskaia: Virtuali-Tee: Mit Augmented Reality den Körper mehrsprachig erforschen @ Mrz 6 um 18:40 – 19:00.....	23
Oladyshkina: Viele Fliegen mit einer Klappe: Seesaw – App @ Mrz 6 um 19:00 – 19:20	23
Prandstetter: Possessivpronomen mehrsprachig @ Mrz 6 um 19:00 – 19:20	24

Agranovskaya: Interkulturelle Kompetenz spielerisch entwickeln @ Mrz 6 um 19:20 – 19:40	24
Chardaloupa-Joesalu: “Ausgewähltes Virtuelles Europa” auf Deutsch @ Mrz 6 um 19:20 – 19:40.....	25
Meuren: Alphabetisierung mit digitalen Medien @ Mrz 6 um 19:40 – 19:50	26
Prämierung Videowettbewerb @Mrz 7 um 10:00 – 10:30	26
Reitbrecht: IDT 2021 in Wien – die Anmeldephase beginnt! @ Mrz 7 um 10:30 – 11:00.....	27
Röthler: Interaktiver Spaziergang durch Salzburg @ Mrz 7 um 11:00 – 11:30	27
Birnbaum-Crowson: Swipen, pinchen, liken – “Computerdeutsch” @ Mrz 7 um 12:00 – 13:00	28
Shchipitsina: Regionale Web-Projekte im DaF-Unterricht @ Mrz 7 um 12:00 – 12:20	28
Sagina: “Hilfe! Meine Lernenden sprechen zu wenig Deutsch!” @ Mrz 7 um 12:20 – 12:40.....	29
Wicke: Sprache und Fach – Integriertes Lernen in der Zielsprache Deutsch @ Mrz 7 um 13:00 – 14:00	30
Schlenker/Paulino: Redemittel zu einem landeskundlichen Thema in authentischen Situationen @ Mrz 7 um 13:25 – 13:55	30
Aschemann: Der offene Onlinekurs EBmooc plus als Praxisbeispiel @ Mrz 7 um 14:20 – 14:40	32
Heuer: Deutsch lernen im Museum @ Mrz 7 um 14:30 – 14:50.....	32
Huegle: Programmieren lernen, um Sprachen zu lernen @ Mrz 7 um 14:30 – 15:30	33
Feigl: Digi-Sprachencamp @ Mrz 7 um 14:45 – 14:55	33
Beliebteste Online-Werkzeuge der Deutschlehrenden kennenlernen @ Mrz 7 um 15:30 – 16:30	34
Landgrebe: voneinander und miteinander Sprachen lernen – voXmi, Aufgaben und Anforderungen @ Mrz 7 um 15:30 – 16:30	35
Abschluss der 9. DaFWEBKON 2020 @ DaFWEBKON Mrz 7 um 16:30 – 17:00	35
Mitarbeitende_2020	36
Organisatorinnen	39
Programmübersicht	40
Mittwoch, 4. März 2020 - Vorab-Workshops.....	40
Donnerstag, 5. März 2020 Messetag.....	40
Freitag, 6. März 2020.....	42
Samstag, 7. März 2020	44
Sponsoren 2020	46

Mittwoch, 4. März 2020

Klett Sprachen: Sprachmittlung im DaF Unterricht: Ein alter Hut?

Aufzeichnung (1:15 min): <https://youtu.be/eknNEmMUNjg>

Der neue Begleitband des Europäischen Referenzrahmens setzt neue Schwerpunkte innerhalb des Unterrichtsgeschehens insbesondere die neuen Deskriptoren zur Sprachmittlung. Diese war bereits im Europäischen Referenzrahmen vor 20 Jahren enthalten und stand schon als fünfte Fertigkeit in den Bildungsstandards des KMK 2003, die seitdem als Orientierungsgrundlage für Schullehrwerke dient. Im neuen Begleitband des GER sind nun weitere Deskriptoren formuliert worden, die unsere Lebenswirklichkeit und unsere kommunikativen Handlungen besser widerspiegeln. In diesem Workshop möchten wir zusammen herausfinden, was sich genau hinter der Sprachmittlung (Mediation) verbirgt und wie sie anhand speziell darauf ausgerichteten Übungen und Aufgaben gefördert und trainiert werden kann. Dabei können Sie auch unsere neuen Lehrwerke und Zusatzmaterialien gleich im Einsatz kennenlernen.



Virginia Gil Braojos

ist in Wilhelmshaven geboren, Studium in Göttingen: Romanistik, Germanistik, Ethnologie; 15 Jahre Erfahrung als DaF Lehrerin in Göttingen und Madrid. Seit 1995 Fortbildnerin an Universitäten, Goethe Instituten und verschiedenen Bildungsinstitutionen. Seit 2000 Fachberaterin für den Langenscheidt Verlag.

Ab 2013 Leiterin des Ernst Klett Sprachen Büros in Madrid

Beliebteste Online-Werkzeuge der Deutschlehrenden kennenlernen @ Mrz 4 um 16:00 - 17:30

Aufzeichnung (39 min): <https://youtu.be/1cajmTomD8A>

In diesem 90-minütigen Workshop lernen wir einige der beliebtesten Online-Werkzeuge der Deutschlehrenden kennen und arbeiten aktiv damit. Bitte schauen Sie sich die Liste der beliebtesten Werkzeuge <https://dafwebkon.com/daftools/> an und überlegen Sie, welches dieser Tools Sie gerne näher kennenlernen wollen. Wir teilen uns dann auf in kleinere Arbeitsgruppen, auch das ist online möglich und arbeiten aktiv mit diesem einen Online-Werkzeug.

Dieser Workshop ist gedacht für diejenigen, die noch wenig Erfahrung mit Online-Werkzeugen haben und wir gehen Schritt-für-Schritt durch die einzelnen Anforderungen durch. Das bedeutet auch, dass Sie sich eventuell anmelden müssen und etwas erstellen, zum Beispiel ein Quiz oder eine Aktivität für eure Lernenden. Also, am besten vorher schon überlegen, was Sie gerne machen würden.

Anmeldung

Wichtig ist, dass Sie sich nur für diesen Workshop anmelden, wenn Sie auch bereit sind aktiv mitzuarbeiten. Diese Veranstaltung ist **nicht** geeignet, für diejenigen, die nur zuschauen wollen. Aktiv mitarbeiten heißt, in den einzelnen Arbeitsgruppen Webcam und Audio einzuschalten, mit den Kollegen reden (ca. 5 Personen pro Arbeitsgruppe) und offen sein Fragen zu stellen. Nach einer Arbeitsgruppenphase kommen wir dann wieder im Hauptraum zusammen und teilen unsere Ergebnisse mit den anderen. Dann erarbeiten wir uns wieder ein anderes Werkzeug in einer neuen Arbeitsgruppe, die neu zusammengestellt wird. Am Ende sollten Sie zwei dieser Tools kennengelernt haben und damit arbeiten können.



Angelika Güttl-Strahhofer



Heike Philp



Nadja Blust

Donnerstag, 5. März 2020

Willkommen auf der DaFWEBKON 2020!

Aufzeichnung (24min): <https://youtu.be/X10WZ9MraWQ>

Vorstellung des Themas und Ausblick auf die Höhepunkte der Konferenz durch die Organisatorinnen der DaFWEBKON.

[Mehr zu den Organisatorinnen](#): Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust

ÖIF: Digitales Lernen mobil und rund um die Uhr mit dem ÖIF-Sprachportal @ Mrz 5 um 10:00 - 10:20

Aufzeichnung (22 min): <https://youtu.be/3k2Hag3eDRo>

Kernthematik dieser Präsentation ist das umfangreiche Angebot an kostenlos verfügbaren Online-Übungen zur Vermittlung von Sprach- und Wertekenntnissen mit Österreichbezug der Online-Plattform www.sprachportal.at des Österreichischen Integrationsfonds. Diese Präsentation richtet sich an DaF/DaZ-Lehrende und-Lernende gleichermaßen und soll einen Überblick über alle neuen, digitalen und jederzeit verfügbaren Online-Übungen des ÖIF Sprachportal bieten. Vor allem stellt der ÖIF auf seiner Lernplattform "Mein Sprachportal" diese neu entwickelten digitalen Unterrichtsmaterialien kostenlos zum Download zur Verfügung. Im Fokus steht hierbei der Einsatz mobiler Endgeräten unter Einbeziehung der Rubrik "Gratis Online Übungen", die im Zuge dieser Präsentation näher beleuchtet werden soll. Hier ermöglichen vor allem neu konzipierte 360°-Panoramabilder den User/innen, das Durchschreiten möglichst lebensnaher, realer Alltags-Settings. Neben dem interaktiven 360°-Erlebnis erwarten die Lernenden auch authentische Hördialoge, Lesetexte mit Inhalten zu Land und Kultur in Österreich sowie Fragen zum Werte- und Orientierungswissen in Hinblick auf die Integrationsprüfung. Ebenso wird im Zuge der Präsentation die ÖIF-App zum Deutschlernen mit Wertehalten vorgestellt, die für den Einsatz auf mobilen Endgeräten hin konzipiert wurde.



Hermann Sassmann, Österreich

Hermann Sassmann ist Mitarbeiter des Bereichs Sprache beim Österreichischen Integrationsfonds. In seinen Arbeitsbereich fällt die Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien für den DaF/DaZ-Bereich sowie die Betreuung und Weiterentwicklung des Online-Portals "Mein Sprachportal" und der interaktiven 360°-Panoramabildübungen zur Wertevermittlung im Sprachunterricht. Hermann Sassmann ist studierter Pädagoge und Sprachwissenschaftler und war als Lehrer im Pflichtschul- wie auch dem DaF/DaZ-Bereich tätig.

VHS-Lernportal: Lernen und unterrichten mit dem vhs-Lernportal @ Mrz 5 um 10:25 - 10:45

Aufzeichnung (16 min) : <https://youtu.be/N9GJQluYKtl>

Das vhs-Lernportal, die kostenlose Online-Lernplattform des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV), umfasst einen großen Bereich für Deutsch als Zweitsprache mit Kursangeboten, die von der Niveaustufe A1 bis hin zu B2 für den Beruf reichen. Im Sommer 2019 ist der ABC-Kurs für Zweitschriftlernende dazu gekommen. Darüber hinaus bietet das vhs-Lernportal Grundbildungskurse an, die sich an Lernende mit guten (mündlichen) Deutschkenntnissen richten. Die für das Smartphone optimierten DaZ-Kurse basieren auf dem Rahmencurriculum für Integrationskurse (2016) des BAMF und auf den Inhalte der berufsbezogenen Deutschkurse nach DeuFöV. Das Portal wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als einziges digitales Lehrwerk für den Einsatz in Integrationskursen zugelassen. Das Angebot richtet sich zum einen an Kursleitende, die das Portal im DaZ-Präsenzunterricht oder in Blended-Learning-Kursen einsetzen können. Darüber hinaus haben Lernende die Möglichkeit es kursunabhängig zu nutzen, da sie von professionellen Tutor*innen betreut werden.

Die Präsentation gibt einen Überblick über den Aufbau, die wichtigsten Funktionen und Inhalte des Portals und informiert über die technischen und personellen Voraussetzungen für die Nutzung. Des Weiteren wird ein Einblick in die Lerner- und Tutoransicht des Portals gegeben.



Georgiana Buitan, Deutschland

Referentin für Redaktion/DaZ beim DVV, Diplomstudium Regionalwissenschaften Lateinamerika und Deutsch als Zweitsprache in Köln, Buenos Aires und Essen, Kursleiterin in DaF-/DaZ-Kursen im In- und Ausland, Konzepterin/Autorin für Fremdsprachenkurse bei AudioNovo, Sprachassistentin des DAAD in Chile



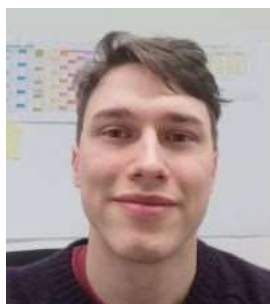
Wiebke Weitemeyer, Deutschland

Referentin für Redaktion beim DVV. Master Rehabilitationswissenschaften an der Universität zu Köln. Praxiserfahrung im Bereich DaF, Mitarbeit in (sprachentlasteten) Maßnahmen der beruflichen Orientierung von Jugendlichen. Aktuell Weiterbildungsstudium DaZ-intensiv am Mercator-Institut der Universität zu Köln.

Deutsch Perfekt: Moderne Lehrmethoden tatsächlich umsetzen, aber wie? @ Mrz 5 um 10:45 - 11:05

Aufzeichnung (25 min): <https://youtu.be/QyhgSf1FeHM>

Die schönsten Unterrichtsideen brauchen die besten Materialien: Inzwischen haben viele von Lernzirkeln, e-Twinning und Lesedossiers gehört. Aber nur die wenigsten machen ihre Unterrichtsträume auch wahr. Ausgehend von der Produktpalette des Sprachmagazins Deutsch perfekt zeigt der Beitrag Wege auf, wie Sie einen gelungenen Lernzirkel ohne großen Aufwand gestalten können. Das zweite Thema ist die Anwendung im e-Twinning: Hier werden Lernergruppen online vernetzt und beschäftigen sich mit ähnlichen Aufgaben. Deutsch perfekt erscheint in rund 125 Ländern, als e-Paper und als gedrucktes Heft – ideal für Ihr nächstes Vernetzungsprojekt. Und wer das Lesen einer Langstrecke zur “guten Gewohnheit” machen will, kann die monatliche Langstrecke in Etappen lesen und mithilfe eines Lesedossiers begleiten.



Julian Großherr, Deutsch perfekt

Julian Großherr, Sprachredakteur bei Deutsch perfekt, Lehrer für Deutsch als Fremdsprache, Englisch und Chinesisch, langjährige Erfahrung in der Sekundarstufe und in der Erwachsenenbildung sowie als Autor für Lehrbücher

Wort-und-Laut-Detektive: Bilinguale Bilderbücher analog und digital @ Mrz 5 um 11:05 - 11:15

Aufzeichnung (9 min): <https://youtu.be/ZrQQU mcxyw>

Eine sehr effiziente Möglichkeit der Förderung der Mehrsprachigkeit ist die Verwendung von bilingualen Bilderbüchern. Diese

- stärken die Kompetenzen der Zielsprache Deutsch und der Erstsprache,
- fördern das Interesse und die Lesemotivation,
- ermöglichen Sprachenvergleiche,
- sind Textentlastung sind für Zielsprachen Englisch, Slowenisch etc. einsetzbar,
- sind optimal für frühkindliche Sprachförderung und Spielgruppen einsetzbar,
- bieten eine wertvolle Unterstützung für das diverse Projekte: “Rucksackprojekt”, “Mama lernt Deutsch”, “Griffbereit”. Die Einsatzmöglichkeiten bestehen in analoger und digitaler Form.



Ingrid Prandstetter, Österreich

Ingrid Prandstetter ist in Österreich geboren und ist in der Sprachförderung von Kindern mit diversen Erstsprachen und Pädagog/innen-Fortbildung aus dem Blickwinkel der Mehrsprachigkeit und kontrastiven Sprachenvergleichen tätig. Sie

ist Mitglied in der Entwicklungsgruppe USB DaZ und der Entwicklungsgruppe Ö-RLP (Diversität und Partizipation)

Rundgang durch die virtuelle Messe @ Mrz 5 um 11:15 - 11:45

Zuschnitt (1:41 min): <https://youtu.be/pwzNBai-MA>

Geführte Tour durch die virtuelle Messe.

IHK: Fremdsprachenunterricht in Zeiten der Digitalisierung ein Werkstattbericht @ Mrz 5 um 13:00 - 13:20

Aufzeichnung (22 min) <https://youtu.be/nGlex9YAJuc>

Das Institut für Internationale Kommunikation in Düsseldorf und Berlin hat schon seit den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts auf die neue Epoche der Digitalisierung reagiert, ob mit der Herausgabe von Newslettern wie dem E-DaF- Infobrief, Unterrichtsprojekten wie der Erstellung von Podcast oder Soundslides oder Online-Übungseinheiten in Moodle. Die Präsentation gibt einen Einblick in aktuelle Online-Projekte wie die Organisation tausender Online-Einstufungstests pro Jahr, die Möglichkeit Kursevaluationen per Smartphone online durchzuführen und gibt auch einen Ausblick auf anstehende Projekte wie den Aufbau neuer Online Live Trainings. Außerdem gibt es noch Hinweise auf aktuelle Fortbildungsveranstaltungen des IHK und Stipendienausschreibungen des Institutes.



Rüdiger Riechert, Deutschland

Senior Manager im Institut für Internationale Kommunikation, Design und Durchführung von Fortbildungen Deutsch als Fremdsprache, Publikationen, Vorträge und Workshops im Bereich E-Learning, Konzeption und Durchführung von EU-Projekten.

Österreich Institut: Mehr Medien für Ihren Unterricht! @ Mrz 5 um 13:25 - 13:45

Aufzeichnung (18 min): <https://youtu.be/LhhciQVX29c>

Das Österreich Institut erstellt laufend neue Materialien für den DaF/DaZ-Unterricht. Vieles davon gratis! Bettina Blum wird durch die Angebote führen und dabei vor allem die Seite www.deutsch.info vorstellen. Diese Webseite wurde im Rahmen eines Erasmus+ Projektes vom Österreich Institut maßgeblich mitentwickelt und verzeichnet weltweit bereits 553.738 registrierte NutzerInnen. Warum die Webseite sich einer so großen Beliebtheit erfreut, erklärt sich durch ihre Vielfältigkeit und breite Anwendungsmöglichkeit. Einerseits können LernerInnen anhand interaktiver Lektionen selbstständig und gratis Deutsch lernen, andererseits gibt es Materialien (pdfs) für den klassischen Schulunterricht. Zusätzlich werden viele Audio- und Video-Materialien in

der Mediathek von www.deutsch.info zur Verfügung gestellt. Derzeit wird die Webseite www.deutsch.info um eine Sprachlern-App für Kinder (5-8 Jahre) und interaktive Lektionen zu Fachsprachen (Pflege, Handwerk und Technik, IT und Computer, Tourismus, Gastronomie und Hotel) für Erwachsene erweitert. Ebenso wird momentan eine App entwickelt, mit deren Hilfe die deutschen Artikel spielerisch trainiert werden können.



Bettina Blum, Österreich

Bettina Blum hat DaF/DaZ an der Universität Graz studiert. Seit 2010 ist sie beim Österreich Institut tätig und ist für die Bereiche DaF-Materialien, Projektmanagement und Kooperationen zuständig.

ÖSD: Deutsch: Eine Sprache – viele Varianten @ Mrz 5 um 13:45 - 14:05

Aufzeichnung (24 min): <https://youtu.be/jwoi4Jgp0dc>

Als international anerkannter Prüfungsanbieter für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache setzt ÖSD auf eine breite Palette von Prüfungen für verschiedenste Zielgruppen; das Angebot reicht von Prüfungen für Kinder und Jugendliche bis hin zu Prüfungen für den Beruf. Eines haben jedoch alle gemeinsam: Sie sind plurizentrisch ausgerichtet und tragen dazu bei, ein Bewusstsein für die Gleichwertigkeit der verschiedenen Standards des Deutschen zu schaffen, denn: Das DACH-Prinzip will nicht nur die verschiedenen Varianten des Deutschen sichtbar machen, sondern erlaubt es Prüfungsteilnehmenden außerdem, jenen Standard zu verwenden, den sie gelernt haben.

Besuchen Sie unseren Vortrag für Einblicke in die verschiedenen Standards und Varianten sowie exklusive Ausblicke auf neue Entwicklungen des ÖSD.



Carmen Peresich, Österreich

Carmen Peresich ist Mitarbeiterin des ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom Deutsch), leitet dort die Abteilung Testerstellung und ist stellvertretende wissenschaftliche Leiterin. Weiters ist sie als Sprachtrainerin sowie in der Ausbildung zukünftiger DaF/DaZ-Lehrender an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt aktiv.

telc: Digitaler Unterrichtsbegleiter @ Mrz 5 um 14:10 - 14:30

Aufzeichnung (32 min): <https://youtu.be/JM5kn0UbM6E>

Das Lehrwerk Einfach gut! digital ermöglicht Lehrenden einen binnendifferenzierenden und ansprechenden Unterricht ohne zeitaufwendige Vorbereitung zu gestalten. Durch digitale Extraübungen zu Grammatik- und Wortschatzthemen, die per interaktives Whiteboard beziehungsweise Über Beamer und Laptop projizierbar sind, Verlinkungen zu Onlineaufgaben und Wortschatzlisten sowie mit Spielen und Unterrichtstipps können Lehrkräfte noch gezielter und abwechslungsreicher ihre Lernziele in heterogenen Gruppen verfolgen. Außerdem bieten integrierte Videos Impulse für interaktive Sprechübungen zu den Handlungsfeldern der jeweiligen Lektion. Dieser Vortrag zeigt, wie interaktive Elemente kommunikativ eingesetzt werden können.



Susanne Lippold

Susanne Lippold ist Redakteurin in der Verlagsredaktion telc gGmbH. Nach und während des Studiums in Deutsch als Fremdsprache, Französischer Philologie und Kommunikationswissenschaften sammelte Sie Unterrichtserfahrungen in Integrationskursen sowie in DaF- und DaZ-Kursen im In- und Ausland.

Cornelsen: Das Leben – die selbstverständliche Art, Deutsch zu lernen @ Mrz 5 um 15:00 - 15:45

Aufzeichnung (45min): <https://youtu.be/6gy76xXqjS>

Das Leben ist unser neues Lehrwerk für allgemeinsprachliche DaF-Kurse. Lernen Sie im Workshop innovative Aufgaben- und Übungsformate und Möglichkeiten zur optimalen Einbindung digitaler Anwendungen für einen lebendigen Unterricht kennen!



Pavel Sternberg

Pavel Sternberg studierte DaF/DaZ an der FSU Jena. Nach dem Studium war er einerseits in der Praxis als Deutschlehrer tätig. Andererseits arbeitete er an der FSU Jena und später an der TU Dresden in der Forschung, Materialentwicklung und Lehrerweiterbildung insbesondere im Bereich der neuen Medien. Als freier Mitarbeiter und Berater im Cornelsen Verlag beteiligte er sich an der Entwicklung mehrerer Lehrbücher und digitaler Zusatzmaterialien. Sein Anspruch ist, insbesondere in der Zeit der rasanten Digitalisierung einen Weg der möglichst optimalen Mediennutzung zu finden. Dabei beleuchtet er nicht nur die Potenziale der Medien, sondern untersucht ihre Anwendung auch pragmatisch und kritisch.

Hueber: Einfach.Digital.Hueber @ DaFWEBKON Plenarsaal @ Mrz 5 um 15:45 – 16:30

Aufzeichnung (44min): <https://youtu.be/1P4DhFFPbLs>

Sie träumen von digitalen Lehrwerken, mit denen sie offline und online arbeiten können? Die Sie im Präsenzunterricht genau so unkompliziert einsetzen können, wie im Online-Unterricht oder für Flipped Classroom Konzepte? Auch Blended Learning Umgebungen schweben Ihnen vor? Dann haben wir für Sie die Lösung.



Stefan Deinzer, Deutschland

Stefan Deinzer hat in Bamberg und Aarhus DaF studiert und arbeitet seitdem als Deutschlehrer im In- und Ausland, sowohl online als auch offline. Momentan wohnt er in Berlin, wo er als Fachberater und Lehrerfortbildner für den Hueber Verlag unterwegs ist.

TestDaF: Der digitale TestDaF: Ziele, Aufgaben und Anforderungen @ Mrz 5 um 16:30 - 17:15

Aufzeichnung (47min): <https://youtu.be/Bn6oQ3S2rLs>

Der TestDaF wird digital. Das neue Format wird im Herbst 2020 eingeführt. Durch mediale Inhalte und neue Aufgabentypen werden die sprachlichen Anforderungen im Studium sehr authentisch abgebildet. Erfahren Sie mehr über Testaufbau und Format der vier Prüfungsteile sowie die Anforderungen der einzelnen Aufgabentypen und Hinweise zur Vorbereitung von Teilnehmenden bei der DaFWEBKON!



Günther Depner

Günther Depner, Deutschland: Referent für Testentwicklung und Qualitätssicherung bei g.a.s.t.

Goethe: Lernpartner online und DLL – Neues vom Goethe-Institut @ Mrz 5 um 18:00 - 19:00

Aufzeichnung I (32min): <https://youtu.be/9O3eP0Um9xl> // Aufzeichnung (25min): <https://youtu.be/o5NlxwijVKg>

Ein Blick in die aktuellen Themen des Goethe-Instituts in zwei Teilen:

In Teil eins lernen Sie das **Goethe-Lab Sprache** kennen. In dem interdisziplinären Team stehen agile Herangehensweise und Nutzerzentrierung im Mittelpunkt. Eines der Projekte umfasst eine mobile Webanwendung für Lernpartner, mit der sich Deutschlerner*innen auf ganz neue Art und Weise miteinander vernetzen können.

Im zweiten Teil des Webinars, laden wir Sie ein auf eine **Reise durch die Klassenzimmer**.

Sie möchten gerne einmal anderen DaF-/Daz-Lehrer*innen über die Schulter schauen? Oder Ihren eigenen Unterricht nach den Prinzipien der Aktionsforschung genauer untersuchen? Wir stellen Ihnen die praxiserprobte Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts: Deutsch Lehren Lernen® (DLL) vor.



Viktoria Engels ist Referentin im Goethe-Lab Sprachen



Elena Rankova ist eine UX/UI Designerin mit Erfahrung in den Bereichen digitale Sprachlern- und Informationsplattformen. Ihr Fokus liegt auf digitalen Medien und nutzerzentrierten Design Prozessen.



Katina Klänhardt ist Referentin am Goethe-Institut und zuständig für die Reihe Deutsch Lehren Lernen® (DLL).

Freitag, 6. März 2020

Grußbotschaft! @ Mrz6 um 9:00 - 9:30

Aufzeichnung (16 min): <https://youtu.be/7B-iBKYfDhU>

Zusammenfassung des Messetages und Ausblick auf den Freitag. [Mehr zu den Organisatorinnen](#): Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust

Online-Messerundgang @ Mrz 6 um 9:30 - 11:30

Zuschnitt (1:41 min): <https://youtu.be/pwzNBai-MA>

Lernen Sie die Aussteller kennen, schlendern Sie mit uns gemeinsam durch die Stände und nehmen Sie am Messequiz teil.



[Heike Philp](#)

Ernst Klett Sprachen: T.Chaudhuri: Mehrsprachigkeit in DaF-Klassenzimmer: Eine Bedienungsanleitung Mrz 6 um 11:30 - 12:00

Aufzeichnung (36 min): <https://youtu.be/3G9vAbIY3Wg>

Wie umgehen mit den vorhandenen Sprachen der Lernenden im DaF-Unterricht? Ob Muttersprache(n), Fremdsprache(n) oder Zweitsprache(n), die vorhandenen Sprachen der Lernenden sind nicht vom Unterricht zu verbannen. Aber Einsprachigkeit gilt immer noch in vielen Klassenzimmern als oberstes Gebot, durchgesetzt neulich durch das Verbot von Smartphones, Tablets und Co. Möglicherweise auch, weil das der Weg des geringsten Widerstands darstellt. Aber ein moderner und inklusiver Fremdsprachenunterricht basiert nicht auf Geboten und Verboten, sondern vielmehr auf einer optimalen Steuerung von vorhandenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Im ersten Teil des Vortrages wird versucht, die verschiedenen Arten von Mehrsprachigkeit, die im Klassenzimmer erscheinen, zu identifizieren. In weiteren Teilen werden konkrete Unterrichtsvorschläge vorgestellt, die die vorhandenen Sprachen des Lernenden konkret in den Sprachunterricht miteinbeziehen.



Dr. Tushar Chaudhuri, Hong Kong

ist Absolvent des German Studies Programms der Jawaharlal Nehru Universität Neu Delhi. Nach einer zwei-jährigen Deutschlehrausbildung am Goethe-Institut, wurde er an der Justus-Liebig-Universität Gießen im Bereich Mehrsprachigkeit im DaF-Unterricht promoviert. Seit 2005 ist Dr. Chaudhuri an der Hong Kong Baptist University tätig. Dort unterrichtet er Deutsch und German Area Studies. Außer Mehrsprachigkeit forscht er im Bereich E-Learning im Fremdsprachenunterricht und leitet online telekollaborative Projekte für Studierende in Hongkong, Taiwan und Europa. Sein neuestes Projekt "Integrated Language Learning and Social Awareness (ILLSA)", umfasst vier europäische Sprachen, nämlich Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

DW: News im Klassenzimmer – Deutsch lernen mit Nachrichten @ Mrz 6 um 12:00 - 13:00

Nachrichten informieren über das Weltgeschehen und vermitteln praxisnahe Sprachkenntnisse. Das Erlernte kann sofort angewandt werden, wodurch die Lernmotivation steigt.

Die Deutsche Welle produziert spezielle Nachrichten und Hintergrundberichte, die auf die Bedürfnisse von Sprachschülern abgestimmt werden. Denn als Auslandsrundfunk Deutschlands verbreitet die DW nicht nur weltweit journalistische Programme, sondern auch solche zur Förderung der deutschen Sprache. Sämtliche Medieninhalte und Begleitmaterialien zum Deutschlernen orientieren sich am Europäischen Referenzrahmen für Sprachen und können kostenlos heruntergeladen werden.

Lernen Sie das vielfältige Angebot der DW zur Unterrichtsgestaltung kennen und erfahren Sie, wie Sie das Lehrbuch mit aktuellen multimedialen Inhalten ergänzen. Die Präsentation zeigt, wie einfach journalistische Texte, Audios und Videos im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können, und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Produktion von Nachrichten zum Deutschlernen.



Zuzana Leetz, Deutsche Welle

koordiniert für die Abteilung Bildungsprogramme der DW die Produktion multimedialer Deutschkurse. Sie verantwortet Audio- und Hörspielproduktionen und unterstützt die Erstellung der Multimediaplattformen didaktisch. Die gebürtige Slowakin studierte Germanistik und Deutsch als Fremdsprache in Bratislava, Wien, Jena und Bremen. Sie arbeitete als Redakteurin für verschiedene Medien, unterrichtete mehrere Jahre lang DaF und entwickelte vielfältige Unterrichtsmaterialien.




Michael Stegemann, Deutsche Welle

spricht fast täglich die langsam gesprochenen Nachrichten, das Top-Thema und andere Audioproduktionen für die DW. Er hat außerdem Teile des mobilen Angebots "Nicos Weg" eingesprochen und mitgestaltet. Der Sprecher und Moderator arbeitet seit 25 Jahren in Audio-, TV- und Videoproduktionen für die Deutsche Welle und andere Rundfunkanstalten. Er studierte Germanistik, Anglistik, Romanistik und Medienwissenschaften in Düsseldorf, Köln und Paris.



Moderation: André Moeller, Deutsche Welle

leitet seit 2009 die DW Bildungsprogramme und war zuvor als Redakteur und CvD für die DW Online-Angebote in deutscher Sprache tätig. Später verantwortete er als Projektleiter im Bereich "Neue Medien" verschiedene multimediale Programmprojekte. Bevor er im Jahr 2002 zur Deutschen Welle kam, arbeitete André Moeller als Redakteur für die RTL-Tochter RTL Interactive.

Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW . Mehr unter: DW Deutsch lernen – [die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#).

Maurič: Wieviele Sprachen braucht der Mensch? @ Mrz 6 um 13:30 - 14:00

Wieviele Sprachen braucht der Mensch? Über die Rolle gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit für globale Entwicklungsziele

Aufzeichnung (30 min): <https://youtu.be/u6dsbHHA5uE>

Der überwiegende Teil der Weltbevölkerung ist mehrsprachig und das spiegelt sich auch in österreichischen Schulklassen wider. Ob diese Mehrsprachigkeit jedoch als Chance oder als Herausforderung wahrgenommen werden soll, darüber herrscht nach wie vor Uneinigkeit. Zugleich ist das Erlernen von Fremdsprachen eindeutig positiv besetzt. Der Vortrag blickt hinter die Fassaden dieses ambivalenten Verhältnisses zu Mehrsprachigkeit. Vor dem Hintergrund der UN Agenda 2030 und der Entwicklungsziele einer globalisierten Gesellschaft erhält das Thema eine neue Rahmung. Aus einer gesellschaftspolitischen Perspektive wird deutlich, dass Mehrsprachigkeit eng mit dem Verständnis einer Cognitive Justice verwoben ist und somit auch zu einer grundlegenden Thematik für Global Citizenship Education wird.

Ursula Maurič



Prof. Mag. MA, Pädagogische Hochschule Wien
Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Personbezogene überfachliche Kompetenzen der Lehrperson, Mehrsprachigkeit in der Lehrer/innenbildung, Global Citizenship Education, 2014 – 2017 Bundeskoordinatorin im Schulnetzwerk voXmi, davor und aktuell Mitglied im Team der Bundeslandkoordination für Wien
Kontakt-E-Mail: ursula.mauric@phwien.ac.at , <http://www.voxmi.at>

Ortega: Mehrsprachigkeit als Ressource im Deutschunterricht @ Mrz 6 um 14:00 - 14:30

Aufzeichnung (37 min): <https://youtu.be/M2IY12McJ90>

Bilinguale und mehrsprachige Kinder und Jugendliche haben im Erwerb weiterer Sprachen viele Vorteile, sei es in der kognitiven Flexibilität oder der praktischen Erfahrung im Spracherwerb. Der Workshop gibt Einblick wie diese Vorteile im Deutschunterricht gezielt genutzt und weiter gefördert werden können, zum Beispiel indem man die Erstsprachen der Schülerinnen konstruktiv einbindet. Und wir wagen einen Blick in die faszinierenden Sprachwelten bilingualer Jugendlicher. Vermittelt werden didaktische Methoden und konkrete Übungen mit digitalen und analogen Tools, die Sprachbewusstsein fördern, die Lust machen auf Fremdsprachen und den Lernerfolg steigern.



Zwetelina Ortega

Sprachwissenschaftlerin, Expertin für Mehrsprachigkeit und Gründerin des Bildungszentrum Linguamulti: mehrsprachige Erziehung und kreative Sprachförderung. Leiterin der LIMU-Academy: Frühförderung der deutschen Sprache für Kinder von 2- 10 Jahren. Selbst dreisprachig mit Bulgarisch, Spanisch und Deutsch aufgewachsen. Literarische Veröffentlichung: 2012 Gedichtband A3 und tú (Edition Yara). Seit 2009

Lektorin an der Universität Wien. Derzeit Leiterin von Fortbildungsseminaren unter anderem an der Pädagogischen Hochschule Wien, am Landesinstitut für Schule in Bremen u.v.m. Mutter von zwei Kindern, die dreisprachig aufwachsen.

Schweiger: Von der Freiheit der Sprache(n) : Mehrsprachigkeit (in) der Literatur als Lernanlass @ Mrz 6 um 15:00 - 16:00

Literarische Texte bieten vielfältige Lernanlässe im DaF-Unterricht: Sie können Ausgangspunkt für kultur- oder sprachreflexives Lernen sein, kritisches Denken oder Medienkompetenz fördern und Lust auf das kreative Spiel mit Sprache machen. Im Sinne einer Didaktik der Mehrsprachigkeit erlauben sie es, das Deutschlernen mit

den Erfahrungen der Lernenden mit und in anderen Sprachen zu verbinden. Gerade mehrsprachige Literatur eignet sich für die Förderung von Sprachaufmerksamkeit und die Auseinandersetzung mit individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit in besonderer Weise. In diesem Vortrag werden anhand von Texten, die mehrsprachig sind oder Erfahrungen von Mehrsprachigkeit reflektieren, konkrete Beispiele für die Arbeit im Unterricht – sowohl online als auch offline – zur Diskussion gestellt. Digitale Ressourcen für mehrsprachiges und multimediales Lernen im DaF-Unterricht stehen dabei im Mittelpunkt.



Hannes Schweiger


ist Assistenzprofessor am Institut für Germanistik sowie am Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität Wien und Präsident des Österreichischen Fachverbands für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (ÖDaF). Er ist Mitglied der Tagungsleitung der Internationalen Tagung der Deutschlehrer*innen (IDT) 2021 in Wien. Seine Schwerpunkte sind Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Migrationsgesellschaft, kulturreflexives Lehren und Lernen sowie ästhetische Bildung im Kontext von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

<https://www.univie.ac.at/germanistik/hannes-schweiger>

<https://www.oedaf.at/>

<https://www.idt-2021.at/>

Moderation: André Moeller, Deutsche Welle

Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW . Mehr unter: DW Deutsch lernen – [die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#).

DW – Lesung: Kübra Gümüşay – Sprache und Sein @ Mrz 6 um 16:00 - 17:00



Dieses Buch folgt einer Sehnsucht: nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. Nach einem Sprechen, das sie in ihrem Facettenreichtum existieren lässt. Nach wirklich gemeinschaftlichem Denken in einer sich polarisierenden Welt. Kübra Gümüşay setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein.

In der Lesung aus ihrem ersten Buch geht sie der Frage nach, wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als

Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit der immer härteren, hasserfüllten Diskurse – anders miteinander kommunizieren?




Kübra Gümüşay, geboren 1988, ist eine der einflussreichsten Intellektuellen und politischen Aktivistinnen unseres Landes. Sie studierte Politikwissenschaften in Hamburg und an der Londoner School of Oriental and African Studies. 2011 wurde ihr Blog *Ein Fremdwörterbuch* für den Grimme Online Award nominiert. Sie war Kolumnistin der tageszeitung und stand mehrfach auf der TEDx-Bühne. Die von ihr mitbegründete Kampagne #ausnahmslos wurde 2016 mit dem Clara-Zetkin-Frauenpreis ausgezeichnet. Sie beschäftigt sich insbesondere mit Rassismus, Feminismus, Netzkultur und Fragen gesellschaftlicher Vielfalt. Foto: (c)Paula Winkler



Moderation: André Moeller, Deutsche Welle

leitet seit 2009 die DW Bildungsprogramme und war zuvor als Redakteur und CvD für die DW Online-Angebote in deutscher Sprache tätig. Später verantwortete er als Projektleiter im Bereich "Neue Medien" verschiedene multimediale Programmprojekte. Bevor er im Jahr 2002 zur Deutschen Welle kam, arbeitete André Moeller als Redakteur für die RTL-Tochter RTL Interactive.

Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW . Mehr unter: DW Deutsch lernen – [die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#).

Science Slam: Wer Gedichte schreiben kann, kann auch bessere Hausarbeiten schreiben @ Mrz 6 um 17:00 - 17:30

Aufzeichnung (34 min): <https://youtu.be/PAIWjdlAqjg>

Wer Gedichte schreiben kann, kann auch bessere Hausarbeiten schreiben. Ein Science Slam-Vortrag zur Beziehung von Literarizität, Performativität und Bildungssprache

Innerhalb der Vermittlung bildungssprachlicher Inhalte (z.B. Sprechakte wie Argumentieren, Abwägen, Erörtern, Hinterfragen) und innerhalb der Konzipierung akademischer Texte ist das Modell schriftlicher und mündlicher Konzeptionalität von Koch/Österreicher ein wichtiger Bezugspunkt der Deskription solcher Texte. Insgesamt spricht vieles für eine Erhärtung der These, dass es eine Korrelation zwischen performativem Lernen, kreativen Schreibaufträgen und ganzheitlichen Ansätzen einerseits und der Vermittlung von Bildungssprache andererseits gibt. Lernende, die kreativ und performativ lernen, erhalten breitere Reflexionsmöglichkeiten ihrer akademischen Textkompetenz in mündlichen und schriftlichen Kontexten. Oder etwas

salopp ausgedrückt: Wer Gedichte schreiben kann und performativ lernt, kann auch bessere Hausarbeiten schreiben und bessere Referate halten. In dem an Science Slams orientierten Vortrag werden Möglichkeiten der Verknüpfung aufgezeigt und an (Text-)Beispielen illustriert.



Nils Bernstein

Nils Bernstein studierte u.a. Germanistik und DaF in Mainz und promovierte in Wuppertal. Nach DAAD Stationen als Sprachassistent in Chile und DAAD-Lektor in Mexiko ist er seit 2013 an der Universität Hamburg tätig. Neben der Koordination des kompetenzorientierten Testbereiches und der Vermittlung bildungssprachlicher Fertigkeiten für inter-

nationale Studierende interessiert er sich besonders für ästhetisches Lernen und ganzheitliche Ansätze in der Fremdsprachendidaktik. Kürzlich illustrierte er bei einem Science Slam mittels Rammstein-Karaoke die Verknüpfung seiner Interessensgebiete.

Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von [Hueber – Freude an Sprachen](#).

Bachmann: Dyslexie als Chance – ein Leitfaden @ Mrz 6 um 18:00 - 18:20

Aufzeichnung (20 min): <https://youtu.be/Bzi5Z4-Qvfk>

Dyslexie gilt (nicht nur) beim Erlernen der Fremdsprache Deutsch als Hindernis. In einem kommunikativen und auf Zusammenwachsen ausgerichteten Team ist es jedoch gerade von Vorteil, Dyslexiker dabei zu haben. Mithilfe eines 12 Punkte umfassenden Leitfadens lassen sich oft bessere Lernergebnisse als in durchschnittlichen Teams erzielen. Dieser Fahrplan hat sich auch bei Lernenden mit Asperger-Syndrom bewährt. Ausgangspunkt sind zwei Überlegungen, nämlich sowohl Sprache kommunikativ statt grammatisch aufzufassen und als auch Herausforderungen in einer anderen Sprache nicht als "fremde" sondern vielmehr als alternative Formulierung von Bedürfnissen zu begreifen(, die wir größtenteils auch in unseren Muttersprachen haben.



Karin Bachmann

ist als DaF-Lektorin und Autorin tätig. Sie schweift am liebsten heterogene Gruppen zu einem Team zusammen. Sehr gern motiviert sie auch dazu, Herausforderungen in der Fremdsprache zu meistern, zum Beispiel das erste Wort im Leben ausgerechnet auf Deutsch zu schreiben oder als Head Hunter mit stets überzeugenden Formulierungen deutsche

Muttersprachler zu rekrutieren.

Muzard: Mehrsprachige Learning Escape Games @ Mrz 6 um 18:00 - 19:00

Aufzeichnung (1h3min): <https://youtu.be/x2ykkV1Grjs>

Zu Weihnachten oder am Ende des Semesters habe ich für unsere Studenten kurze Wiederholungs- oder Wortschatzentdeckungs-Escape-Games entwickelt. Sie dauern je nach Gruppe zwischen 30 Minuten und einer Stunde. Ab diesem Jahr haben wir entschieden, nicht nur in der studierten Fremdsprache und Französisch zu "spielen", sondern Englisch als Zweitsprache einzubauen. Auf Sprachlehrerfortbildungen habe ich bis zu 10 Sprachen in einem Escape-Game verbunden, damit jeder Lehrer in seiner unterrichteten Sprache das Konzept entdecken konnte.



Durch die Nutzung mehrerer Sprachen können die Studenten sich nicht mehr an ihre Muttersprache hängen und müssen all ihre Sprachkenntnisse einsetzen und versuchen neue Sprachbrücken zu bauen. Dazu kommt der Faktor Gruppenkohäsion, Spiel und Zeitdruck, der zu Lernerfolg und Spaß an der Arbeit führt.

Beate Muzard, Frankreich

ist gebürtige Deutsche, aufgewachsen zwischen dem Ruhrgebiet und Brasilien, unterrichtet seit über 30 Jahren DAF und Portugiesisch für Erwachsene und Studenten an französischen Hochschulen. Seit 2019 ist Sie Koordinatorin für Spanisch und Portugiesisch an der Ingenieurschule UniLaSalle in Beauvais.

Fjordevik/Eckart: Möglichkeiten des Online-Unterrichtes mit Fokus auf Literaturstudien @ Mrz 6 um 18:20 - 18:40

Aufzeichnung (21 min): <https://youtu.be/jkZqdtD7YJ8>

Die Hochschule Dalarna/ Dalarna University ist seit 2004 auf Online-Unterricht in Sprachen spezialisiert, vom Anfänger bis zum Magister- bzw. Masterniveau. In der Online-Präsentation, zusammen mit Dr. Anneli Fjordevik, werden mit konkreten Beispielen Besonderheiten des Online-Unterrichts, insbesondere in akademischen Literaturkursen, besprochen, mit Fokus auf kreatives Schreiben, Transparenz und interaktive Aufgaben.



Anneli Fjordevik

Ph.D., Forschungsprofil Literaturwissenschaft und informelles Lernen; seit 2010 online- Unterricht im universitären Bereich.

Maren Eckart

Ph.D., Privatdozentin, Forschungsprofil Literaturwissenschaft; seit ca 2005 online-Unterricht Erfahrung im universitären Bereich. Fokus Daf- kultur/ Literatur/ kreatives Schreiben.

Zelinskaia: Virtuali-Tee: Mit Augmented Reality den Körper mehrsprachig erforschen @ Mrz 6 um 18:40 - 19:00

Aufzeichnung (17 min): <https://youtu.be/Yf4ijNLcU5c>

Mittels Augmented Reality App und einem Virtuali-Tee T-Shirt kann man nicht nur die Einblicke in den menschlichen Körper gewinnen, sondern auch Sprachkenntnisse im Bio-Bereich in 11 verschiedenen Sprachen vertiefen. Die App kann man nicht nur zum spielerischen Erforschen der Organsysteme des Menschen, sondern auch beim Fremdsprachenlernen verwenden.



Olga Zelinskaia, Russland

Mitglied des überregionalen Deutschlehrerverbands Russland.

Die DACH-Quiz-Gewinnerin der DaFWEBKON 2019 (gemeinsamer Beitrag von Österreich Institut Wien und Deutsche Auslandsgesellschaft).

Verschiedene Apps, Web 2.0 Tools und Augmented Reality sind ihre Leidenschaft.

Oladyshkina: Viele Fliegen mit einer Klappe: Seesaw – App @ Mrz 6 um 19:00 - 19:20

Aufzeichnung (16 min): <https://youtu.be/TXiXamqXldk>

Viele Fliegen mit einer Klappe: Seesaw – App zur Förderung von Medienkompetenz, Aussprache und Sprechübungen und des kreativen Umgangs mit der Sprache

In der Präsentation werden gute Erfahrungen mit der Seesaw-App vorgestellt. So unrealistisch das klingen mag, aber: Seesaw ist eine umfassende App, die gleichzeitig ein auf eine Klasse begrenztes soziales Netzwerk, ein digitales Portfolio, ein Blog, ein Online-Lerntagebuch und ein Instrument für E-Learning bzw. Blended Learning beinhaltet. Mithilfe von dieser App können Lehrkräfte sowohl das autonome Lernen fördern, als auch alle produktive Fertigkeiten, (Online)-Interaktion und Aussprache ab A1-Niveau üben. Da die Seesaw-App einem sozialen Netzwerk für eine Gruppe ähnelt, kann auch Medienkompetenz gestärkt werden. Im Vortrag werden sowohl Tools und Aufgabenformate in der App, als auch die von den Anfängergruppen produzierte Multimedia-Texte präsentiert.



Dr. Anastasia Oladyshkina

Sie unterrichtet Deutsch als Fremdsprache an der Staatlichen Pädagogischen Minin-Universität Nischnij Nowgorod in Russland. Seit 2019 ist sie auch als Multiplikatorin beim Goethe-Institut Moskau tätig. Ihr Forschungsinteresse umfasst auf einer Seite linguistische Aspekte der regionalen und nationalen Variation der deutschen Sprache, auf andere Seite aber auch praktische Fragen der Unterrichtsgestaltung, besonders in

Anfängergruppen.

Prandstetter: Possessivpronomen mehrsprachig @ Mrz 6 um 19:00 - 19:20

Aufzeichnung (20min): <https://youtu.be/XR9Pa8ko-4A>

Auf der Grundlage der Interferenzen von Deutsch und mehreren Erstsprachen wird der Schwierigkeitsgrad dieses Inhaltes klar dargestellt. Idiosynkratische Merkmale und Interferenzen " beispielsweise durch das Fehlen von Genus und Artikeln -sind oftmals Stolpersteine beim DaZ-Lernen. Methodisch-didaktische, pädagogische und kommunikative Realisierung mit der Möglichkeit zum Transfer auf viele Wortschatz- und Themenbereiche können Sie in einer Sequenz erlernen. Diese spielerische Anregung ist sowohl für Kindergarten- als auch Schulkinder, aber auch Erwachsene geeignet.



Ingrid Prandstetter

ist in Österreich geboren. Ihre Tätigkeitsbereiche sind die Sprachförderung von Kindern mit diversen Erstsprachen und Pädagog/innen-Fortbildung aus dem Blickwinkel der Mehrsprachigkeit und kontrastiven Sprachenvergleichen und Mitglied der Entwicklungsgruppe USB DaZ und Ö-RLP

Agranovskaya: Interkulturelle Kompetenz spielerisch entwickeln @ Mrz 6 um 19:20 - 19:40

Aufzeichnung (44min): https://youtu.be/VdR_RMSAPYY

Globalisierung trägt dazu bei, dass man von Kindheit an mehrere Kulturen kennenlernt. Jedoch ist die Fähigkeit, mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen Kontakte zu knüpfen und die Besonderheiten anderer Kulturen zu erkennen und zu respektieren ist nicht automatisch vorhanden und soll noch (weiter-)entwickelt werden. Interkulturelle Kompetenz lässt sich gut in spielerischer Form trainieren. Ob ein landeskundliches Spiel für Deutschlerner oder ein "Klassiker" für den Unterricht angepasst – interkulturelle Komponente machen das Spiel "lebendiger", geben Impulse zum Nachdenken über die kulturellen Unterschiede (und auch Gemeinsamkeiten). Wir sehen uns einige Spiele gemeinsam an und überlegen, wie wir sie mit Bezug auf Interkulturalität betrachten können.



Irina Agranovskaya, Russland

DaF-Lehrerin und Multiplikatorin am Goethe-Institut Moskau, leite Fortbildungsseminare, tutoriere Online-Kurse. Auch in der Freizeit widmet sie sich der deutschen Sprache als Mitglied des überregionalen Deutschlehrerverbandes Russland (DLV). Sie beschäftigt mich gerne mit Spielen sowohl im Unterricht als auch außerhalb des Klassenzimmers.

Chardaloupa-Joesalu: “Ausgewähltes Virtuelles Europa” auf Deutsch @ Mrz 6 um 19:20 - 19:40

Aufzeichnung (23 min): <https://youtu.be/rIEKLR-g2zY>

Seit September 2018 “arbeiten” 4 Schulen aus Österreich (Koordinator), Griechenland, Estland und Italien zusammen und erfinden neue Wege Fachsprache (Ökonomie, Tourismus, Handel/Transport, Bildung) mit DE zu verbinden! Digitale Tools und Anwendungen “helfen” ihnen dabei.



Aimi Jõesalu, Estland

unterrichtet seit 1981 Deutsch am Gymnasium Põlva in Estland. 2007-2017 Vorstandsmitglied des EDLV und Leiterin der IT-Gruppe des EDLV gewesen, von Anfang an an allen DaF-WEBKONs beigetragen mit ihren Präsentationen oder Moderation, ab 2007 engagierte und erfolgreiche eTwinning, ab 2007 engagierte und erfolgreiche eTwinning. Unterrichtet Deutsch immer kreativer und innovativer via eTwinning, Europa-Projekte, Webtools, Apps usw. Ab 2009 auch als eTwinningmoderatorin Estlands tätig, ab 2011-2016 als Fach-

expertin für DaF des Bildungsportales Koolielu.



Johanna Chardaloupa, Griechenland

unterrichtet seit über 20 Jahre Deutsch als Fremdsprache und seit 2005 am Experimentellen Gymnasium der Uni Patras (Peiratiko Gymnasio Panepistimiou Patron). Seit 2003 ist sie im Vorstand des PDV (Panhellenischer Deutschlehrerinnenverband). Sie ist auch als Fortbildnerin für das griechische Bildungsministerium tätig und hat an diversen Tagungen, Konferenzen, Workshops (auch online) als Vortragende

teilgenommen. Sie hat große Erfahrung mit der Realisierung und Durchführung verschiedener Europäischen Projekte (eTwinning, Erasmus+ usw.). Web 2.0 Tools & Apps sind ihre Leidenschaft!

Meuren: Alphabetisierung mit digitalen Medien @ Mrz 6 um 19:40 - 19:50

Aufzeichnung (14 min): <https://youtu.be/p-bMip5jJWM>

Digitale Medien eröffnen den Lernenden neue Möglichkeiten in der Gestaltung von Lernprozessen. Das Erlernen der Schreib- und Lesekompetenz mit Hilfe von Digitalen Medien gewinnt an neuen Dimensionen. Die aktive Auseinandersetzung mit neuen Bildungstechnologien kann bereits in der Grundbildung anfangen. Die Übertragung des durch digitale Medien erworbenen Wissens zur Problemlösung im Alltag gelingt dabei parallel zum Lernprozess. Im Projekt GediG untersuchen wir Gelingensbedingungen für den Einsatz von digitalen Medien in der Grundbildung. Der Vorauswahl von geeigneten digitalen Medien und ihre Nutzung in der Alphabetisierung ist ein Bestandteil unserer Forschung.

Valentina Meuren

Studium und Promotion im DaF an der Universität Heidelberg, anschließend Tätigkeit als DaF-Dozentin in Deutschland und in den USA und Forschungstätigkeit im Bereich des Spracherwerbs.

Prämierung Videowettbewerb @Mrz 7 um 10:00 - 10:30

Aufzeichnung (20min): <https://youtu.be/lwJuH4ZjSk8>

Prämierung des internationalen DaF-[Videowettbewerb](#) „Gesehen! Gefilmt! Gelernt!“
Motto dieses Jahr: [„Die Heiterkeit geht vor, denn leichter lernst du mit Humor!“](#)

Bereits 2012 initiierte eine Gruppe von Mitgliedern des Netzwerkes DaF-Lehrer online unter der Leitung von Nadja Blust die Idee eines internationalen Videowettbewerbs „Gesehen! Gefilmt! Gelernt!“ mit dem Ziel, die Ergebnisse allen DaF-Lehrern weltweit als Lernfilme zur Verfügung zu stellen und so den kollegialen Austausch anzuregen. An diesen Wettbewerben konnten sich Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen beteiligen und Filme zu verschiedenen Themen erarbeiten.

In Vorbereitung auf diese Wettbewerbe konnten die Lehrkräfte an [umfangreichen Schulungen in Form von kostenlosen virtuellen Webinaren](#) teilnehmen. In den vergangenen acht Jahren produzierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus 27 Ländern 265 Videos für den Wettbewerb. Alle Videos können Sie im YouTube-Kanal der [Gruppe Gruppe-deutschonline](#) ansehen.

Gewöhnlich dauert der Wettbewerb ca. 2 bis 3 Monate und endet kurz vor Beginn der Webkonferenz DaFWebkon. Die Preisträger werden im Rahmen einer Prämierung bekannt gegeben.

Mehr zum Videowettbewerb: <https://videowettbewerb.blogspot.fr/>



Nadja Blust, Frankreich/Russland

Sie ist eine langjährige DaF-Lehrerin, die in Russland, Deutschland sowie Frankreich tätig ist. Sie wurde auch als Online Trainerin zertifiziert. Sie stellt im von ihr gegründeten Deutschlehrendennetzwerk www.livedeutsch.blogspot.com online interessante Materialien aus dem Web vor und bietet Online-Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrende an. Ihre Medienprojekte wurden mehrfach ausgezeichnet. www.livedeutsch.blogspot.com. Bei der DaFWEBKON kümmert sie sich insbesondere um Kontakte zur Start-ups und Russland sowie

Reitbrecht: IDT 2021 in Wien – die Anmeldephase beginnt! @ Mrz 7 um 10:30 - 11:00

Aufzeichnung (27min): <https://youtu.be/eU1wdMppYBQ>

Von 2. bis 7. August 2021 findet in Wien die XVII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer unter dem Motto *mit.sprache.teil.haben* statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und Sie erhalten während der Präsentation wichtige Informationen zur Veranstaltung und zu ihrem umfangreichen Fach-, Kultur-, Rahmen- und Ausflugsprogramm. Besonders im Zentrum stehen werden dabei die Möglichkeiten, der aktiven Teilnahme an der IDT 2021, da ab 1.4.2020 die Einreichung von Abstracts für die Tagung möglich sein wird.



Sandra Reitbrecht, Österreich

Sandra Reitbrecht ist als Hochschullehrerin an der Pädagogischen Hochschule Wien tätig und engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand des Österreichischen Verbands für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache. In dieser Funktion ist sie auch Mitglied der Tagungsleitung für die IDT 2021.

Röthler: Interaktiver Spaziergang durch Salzburg @ Mrz 7 um 11:00 - 11:30

Aufzeichnung (31min): <https://youtu.be/r1ZLbyfY1k4>

Begleiten wir David Röthler bei seinem Spaziergang durch Salzburg. Stellen Sie die Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten und lernen Sie dabei Salzburg/Österreich kennen.



David Röhler

ist Unternehmensberater, Universitätslektor und Erwachsenenbildner zu den Themen Bildung, Journalismus, politische Kommunikation. Er beschäftigt sich mit der Arbeit mit neuen Formaten und Methoden digitaler Vermittlung: Flipped Classroom, Live-Online-Lernen (Webinare) und MOOCs. Er ist Mitgründer und Geschäftsführer von PROJEKTkompetenz.eu, Salzburg – Düsseldorf und Mitgründer des Instituts zur Förderung digitaler Mediennutzung WerdeDigital.at in Wien. Weitere Informationen finden Sie in seinem persönlichen Weblog.

Birnbaum-Crowson: Swipen, pinchen, liken – “Computerdeutsch” @ Mrz 7 um 12:00 - 13:00

Aufzeichnung (57min): <https://youtu.be/DncQZGMYxrs>

Swipen, pinchen, liken – interaktive Aufgaben und Übungen zum Thema “Computerdeutsch” für den DaF/DaZ-Unterricht.: Ob Ausbildung, Arbeit oder Freizeit – Computer, Smartphones und Soziale Medien sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken, und das trifft auch und besonders auf unsere Schüler/-innen zu, die damit aufwachsen und für die der Umgang damit alltäglich und selbstverständlich ist. Diese Sicherheit auch in einem deutschsprachigen Kontext zu vermitteln und zu erlangen, sollte ein Lernziel im DaF/DaZ-Unterricht sein. In diesem Workshop soll es darum gehen, wie man Schüler/-innen den entsprechenden Wortschatz sowie die damit verbundenen Themen durch kreative und interaktive Aufgaben und Übungen vermitteln und sie dafür begeistern kann. Denn Computerdeutsch muss keineswegs so trocken sein, wie es vielleicht für einige klingen mag!



Julia Birnbaum-Crowson

Nach ihrem Magisterstudium in Deutsch als Fremdsprache, Literatur- und Kulturwissenschaften an der FSU Jena hat sie in Deutschland, den USA, Polen und der Ukraine an verschiedenen Bildungseinrichtungen und in Unternehmen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet und Lehrerfortbildungen geleitet. Seit 2014 ist sie Vorstandsmitglied von Aubiko e.V., einem gemeinnützigen Verein für interkulturelle Bildungsprojekte, die neben Jugendbegegnungen, Schüleraustausch, interkulturellen Trainings und Bildungsreisen weiterhin Sprachkurse und Lehrerfortbildungen beinhalten.

Shchipitsina: Regionale Web-Projekte im DaF-Unterricht @ Mrz 7 um 12:00 - 12:20

Aufzeichnung (26min): <https://youtu.be/iLvNgcSwAic>

Die Mehrsprachigkeit – die Benutzung zu realen kommunikativen Zwecken neben der Muttersprache auch der gelernten Fremdsprache – lässt sich am besten durch die eigene Tätigkeit der Lerner unterstützen. Dazu fehlt aber oft der authentische Kontext, besonders wenn es um fortgeschrittene Lerner handelt. Die Web-Projekte sind in dieser Hinsicht ein guter Ausweg. Sie helfen den Lernern sowohl ihre kommunikative als auch die weiteren Kompetenzen entwickeln: die interkulturelle und die mediale. In dem Beitrag werden die möglichen Apps thematisiert, die die Lerner auf Deutsch über regionale Inhalte kommunizieren lassen und somit zur Entwicklung der interkulturellen Kompetenz beitragen können. Als Illustration dient das Projekt, in dem die Lerner die touristischen Objekte der eigenen Region mit Hilfe der App izi.travel auf Deutsch vorstellen.

Larisa Shchipitsina

unterrichtet Deutsch an der Nördlichen (Arktischen) föderalen Universität in Archangelsk, Russland, untersucht die Prozesse, denen die Sprachen unter dem Einfluss der modernen Kommunikationsformen unterliegen, und versucht, diese Kommunikationsformen und verschiedene digitale Instrumente zu Diensten des effektiveren Deutschunterrichts zu nutzen.

Sagina: “Hilfe! Meine Lernenden sprechen zu wenig Deutsch!” @ Mrz 7 um 12:20 - 12:40

Aufzeichnung (20min): <https://youtu.be/AI2Kmntq9KQ>

Wenn man bedenkt, wie wenig Lernende in einem Fremdsprachenunterricht wirklich **IN DIESER FREMDSPRACHE SPRECHEN**, dann wird es klar: etwas muss geändert werden. Warum sollte man keine Angst vor größeren Gruppen haben? Wie kann man ein Bildlexikon oder eine Wortschatzliste aus dem kurstragenden Lehrwerk zugunsten Sprechen didaktisieren? Wie erstellt man schnell ein Wechselspiel zur Lektion? Warum entsprechen “Expertenspaziergänge” besser den methodisch-didaktischen Prinzipien des modernen Deutschunterrichts als traditionelle Lücken-ergänzen-Übungen? Was steckt hinter dem Begriff “Partnerarbeit mit Partnerwechsel” und welche Potenziale birgt diese Sozialform? usw. Der Beitrag befasst sich mit diesen und einigen anderen Fragen und stellt verschiedene praktische Beispiele dar, die unsere Lernenden spielerisch zum Sprechen bringen können, vor allem dann, wenn es nicht unbedingt um die Fertigkeit Sprechen an sich, sondern um die Wortschatzarbeit oder Grammatikvermittlung geht.



Valentina Sagina

Seit zehn Jahren unterrichtet sie Deutsch als Fremdsprache in einem Sprachlernzentrum (SLZ sind Partner vom Goethe-Institut in Russland). Seit 2016 ist sie auch methodische Leiterin in diesem Zentrum und zu meinen Aufgaben gehören unter anderem Sicherung der Unterrichtsqualität und interne Fortbildungen für die Lehrkräfte des SLZs (mit Schwerpunkt Digitale Medien im DaF-Unterricht).

Wicke: Sprache und Fach – Integriertes Lernen in der Zielsprache Deutsch @ Mrz 7 um 13:00 - 14:00

Aufzeichnung (54min): https://youtu.be/nc_qwhUHov0

Gerade in einer immer stärker global ausgerichteten Gesellschaft kann es nicht genügen, die Schüler sprachlich ausschließlich auf die Bewältigung kommunikativer Situationen vorzubereiten, sondern ihnen muss auch die Möglichkeit gegeben werden, sich eine fachbasierte Diskursfähigkeit anzueignen.



Rainer E. Wicke

ist als freier Lehrerfortbilder im Bereich DaF tätig. Seine Schwerpunkte sind aufgaben- und projektorientiertes Lernen, Literatur im DaF-Unterricht sowie fächerübergreifender DaF-Unterricht. Er ist u.a. Mitherausgeber der Zeitschrift Fremdsprache Deutsch.

Schlenker/Paulino: Redemittel zu einem landeskundlichen Thema in authentischen Situationen @ Mrz 7 um 13:25 - 13:55

Aufzeichnung (36min): <https://youtu.be/FHqV8lubdtg>

Was passiert, wenn Redemittel zu einem landeskundlichen Thema in einer authentischen Situation mündlich oder schriftlich auf einer Website deutschsprachiges Raumes umgesetzt werden?

Die Fragestellung bezieht sich darauf, wie man authentische Texte im Anfängerkurs einsetzen kann und wie Schüler, die im Niveau A1/ A2 sind, darauf reagieren. Wir wollten in unseren Kursen beobachten, wie die Schüler auf einen authentischen deutschen Text reagieren, der nicht didaktisiert wurde. Eins von unseren Zielen im Deutschunterricht ist, dass Deutsch handlungsorientiert wird, d. h. die kommunikative Kompetenz der Schüler, wie das Verstehen alltagskultureller Phänomene, sollen im Unterricht gefördert werden. Der Einsatz von einem authentischen landeskundlichen Text war für uns die Gelegenheit, das zu erreichen. Als Instrumente für die Datenerhebung haben wir einen Fragebogen für die Kursteilnehmer und einen Beobachtungsbogen für uns Lehrerinnen erstellt. Die Fragen, die uns bei den Feldnotizen, d.h. bei der Beobachtung beschäftigt haben, sind folgende: Wie verändert die Übung die Dynamik des Unterrichts?, Wie reagieren die Kursteilnehmer auf die Übung und Zusammenarbeit?, Hilft die Übung die Sprechangst bsw. Sprechhemmungen abzubauen?, Welche Veränderungen (im Lernverhalten) lassen sich beobachten?, Hat sich etwas in der Interaktion unter den Kursteilnehmern wegen der Übung geändert? Was?

Dieses Projekt wurde von 3 Lehrkräften durchgeführt, die Deutsch als Fremdsprache in einer Sprachschule, Schule und Hochschule unterrichten. Trotzdem lernten die Gruppen im Niveau A1 und A2. Wir möchten hier eine der durchgeführten Unterrichtseinheit präsentieren, die mit einer authentischen Website und auch mit dem

Online-Werkzeug padlet durchgeführt wurde.

Kurz zu dieser UE wäre zu erklären, dass die Gruppe aus 32 Schülern einer Mittelstufe-Klasse in Südbrazilien bestand. Wir haben das Buch "Menschen" A1.1, Kapitel 7 angefangen. Die Lektion bearbeitet das Thema Freizeit und das Verb können. Den Wortschatz und die Satzstruktur sowie das Modalverb haben wir zuerst in der Klasse übersetzt und geübt. Danach hatten sie im Computerraum den Auftrag bekommen, eine Website zu besuchen <https://www.athleten-deutschland.org/> und aus dieser Seite sollten sie einen Sportler, eine Sportlerin oder eine Sportart aussuchen. Unter dem Motto "Olympiade und Athleten in Deutschland" sollten sie dann Informationen zu dem Athlet aufschreiben: Sportart, Name, Herkunft, Preise, usw.

Nachdem sie die Informationen gesammelt haben, sollten sie diese Infos als Text in der Dritten Person aufschreiben. Dafür wurde die Plattform www.padlet.com verwendet. Hier waren sie gleichzeitig angemeldet und auch gleichzeitig gearbeitet. All die Infos wurden dort gesammelt und so einen Überblick verschafft.

Ein weiteres Experiment bestand mit einer Gruppe (A2) zum Thema Tourismus in Berlin zu arbeiten. Die Studierenden organisierten einen Ausflug in der Stadt. Am Anfang 2019 war die Gruppe in Deutschland, sodass die Aktivität an persönliche Erfahrungen anknüpfte. Durchführung der Aktivität, Ergebnisse, Berichte der Studierenden und eigene Folgerungen werden dargestellt.

Adriana Schlenker hat ein Lehramtsstudium an der Universität von Paraná und Uni Leipzig abgeschlossen. Danach hat sie den Masterstudiengang zwischen der Uni Leipzig und Uni Salamanca gemacht. DaF unterrichtet sie seit 2005 und zurzeit promoviert sie an der Uni von Paraná, in Curitiba. Das Thema Neue Medien im DaF-Unterricht gefällt ihr besonders gut.

Sibele Paulino hat Germanistik bzw. Lehramt an der Bundesuniversität von Paraná (UFPR/ Brasilien) studiert. Dort hat sie auch den Magister in Literatur und die Promotion in Kulturgeographie bzw. Literatur abgeschlossen. Seit sechs Jahren unterrichtet sie DaF und deutschsprachige Literatur an Universitäten. Sie ist auch als Übersetzerin tätig. Einige Übersetzungen: Der Untertan, von Heinrich Mann, Die verlorene Ehre von Katharina Blum, von Heinrich Böll, und den zweiten Band des Kosmos, von Alexander von Humboldt.

Aschemann: Der offene Onlinekurs EBmooc plus als Praxisbeispiel @ Mrz 7 um 14:20 - 14:40

Aufzeichnung (26min): <https://youtu.be/4ityeYTgSzU>

Der Beitrag stellt den EBmooc plus als Beispiel guter Praxis für die Weiterbildung von ErwachsenenbildnerInnen dar und informiert darüber, was im Zusammenhang mit der digitalen Professionalisierung des Feldes zukünftig wichtig ist. Der kostenlose, frei zugängliche Onlinekurs EBmooc plus vermittelt ErwachsenenbildnerInnen auch im DaF/DaZ-Bereich – das Wichtigste zum digitalen Arbeiten in der Praxis. Er basiert auf Offenen Bildungsressourcen, gliedert sich in acht Module und ist einem umfassenden Bild der digitalen Professionalisierung verpflichtet. Inhalte sind z.B. digitale Tools, Online-Didaktik, Sicherheit, kritische Medienkompetenz und Wandel des Berufsbilds. DaF/DaZ-Lehrende finden hier eine Gelegenheit zur kostenlosen, umfassenden Weiterbildung im digitalen Bereich.



Birgit Aschemann

Mag.a Dr.in, Bildungswissenschaftlerin und Erwachsenenbildnerin. Themen und Arbeitsschwerpunkte: Digitales Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung; Professionalitätsentwicklung und Professionalisierung; Basisbildung; Qualitätsentwicklung; Aktuelle Tätigkeit: Bereichsleiterin für Digitale Professionalisierung und MOOC-Macherin im Verein CONEDU; Lehrbeauftragte an der Universität Graz; Autorin

Heuer: Deutsch lernen im Museum @ Mrz 7 um 14:30 - 14:50

Aufzeichnung (22min): <https://youtu.be/UmevO91M9rk>

Beispiele aus der Praxis zeigen, wie man das Museum für den DaF/DaZ Unterricht nutzt. Lernende werden ermächtigt, Kunstwerke wahrzunehmen, zu beschreiben, zu deuten und im Gespräch andere Sichtweisen als Bereicherung zu erfahren. Ich zeige Aktivitäten und Aufgaben die helfen, – mit der Fälle der Bilder fertig zu werden und sich im Museum zu orientieren – Vorwissen und eigene Vorstellungen zu einem Thema zu klären und anschaulich zu machen – das genaue Sehen zu üben, sich über das Gesehene auszutauschen und sich intensiv mit einem Werk zu beschäftigen.

Wiebke Heuer

hat jahrelange Erfahrung im DaF/DaZ Unterricht und habe vor einigen Jahren das Projekt Deutsch im Museum entwickelt und in die Interkulturelle Museumswerkstatt der Münchner Volkshochschule eingebracht. Außerdem hat sie in Basel, Athen und

München Fortbildungen zum Thema Deutsch im Museum durchgeführt. Jetzt ist sie dabei, ihr Vorgehen und ihre Materialien zu digitalisieren und als OER zur Verfügung zu stellen.

Huegle: Programmieren lernen, um Sprachen zu lernen @ Mrz 7 um 14:30 - 15:30

Aufzeichnung (1h2min): https://youtu.be/k5zd_yirhQ

Die erste für Bildungszwecke entwickelte Programmiersprache trägt ihren Namen nicht umsonst – LOGO. Sie wurde entwickelt, um Jugendlichen das Programmieren mit Projekten rund um Sprache beizubringen. In diesem Workshop wollen wir in den Spuren von LOGO wandeln und mit Snap!, einer blockbasierten Programmiersprache, verschiedene Projekte mit Wörtern, Sätzen und Buchstaben erarbeiten, die das Sprachenlernen noch unterhaltsamer gestalten können. Eine eigene Geheimsprache erfinden, den Namen verschlüsseln oder zufällige Sätze generieren sind dabei nur einige Ideen, die die Teilnehmenden im Workshop erarbeiten.



Jadga Hügle

ist Teil des Teams, das bei SAP in Zusammenarbeit mit der Universität Berkeley die Programmiersprache Snap! entwickelt. Ursprünglich Biologin entdeckte Jadga ihr Interesse für Informatik beim Bau eines automatisierten Gewächshäuschens. Seitdem schwärmt sie für und von Informatik, besonders mit Snap!, und möchte diese Begeisterung auch mit anderen teilen. Besonders gefällt ihr dabei

die Möglichkeit, Snap! mit anderen Disziplinen wie Sprachen zu verbinden, um das Verständnis beider Felder zu verbessern.

Feigl: Digi-Sprachencamp @ Mrz 7 um 14:45 - 14:55

Aufzeichnung (10min): <https://youtu.be/0bZ-swjp3cY>

Lernen Sie das Digi-Sprachencamp kennen! Am Samstag, 28. März 2020 / 10-17 Uhr können Sie Ihre Teilnahme individuell flexibel gestalten: so aktiv oder so passiv wie Sie möchten, präsent vor Ort an der VHS Meidling in Wien, Österreich oder virtuell in Form einer Online-Teilnahme. Dieses Barcamp ermöglicht das Kennenlernen von neuen digital gestützten Unterrichtsmethoden, sowie diesbezüglichen Austausch und Vernetzung. Anders als bei traditionellen Weiterbildungen können Sie als Unterrichtende hier die Inhalte selbst mitbestimmen. Sie entscheiden, ob Sie etwa ein neues digitales Tool präsentieren wollen, eine Diskussion zu einer von Ihnen gewählten Thematik moderieren oder etwa „nur“ an den diversen Sessions teilnehmen wollen. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter: <https://www.vhs.or.at/656/>

<https://veranstaltungen.vhs.or.at/programm/angebote-nach-fachbereichen/sprachen/digi-sprachencamp-share-your-ideas-and-know-how/>

Elisabeth Feigl-Bogenreiter, Österreich

Lehramtsstudium Anglistik und Romanistik /Universität Wien, Masterstudium „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“/Universität Klagenfurt, Diplomierte Erwachsenenbildnerin; langjährige VHS-Kursleiterin, seit 2005 VÖV-Sprachenreferentin; Aus- und Weiterbildnerin; Koordination, Vernetzung und Unterstützung von Initiativen der Landesverbände, div. Publikationen, (inter-)nationale Projektarbeit.

Beliebteste Online-Werkzeuge der Deutschlehrenden kennenlernen @ Mrz 7 um 15:30 - 16:30

Aufzeichnung (39 min): <https://youtu.be/1cajmTomD8A>

In diesem Workshop lernen wir einige der beliebtesten Online-Werkzeuge der Deutschlehrenden kennen und arbeiten aktiv damit. Bitte schauen Sie sich die Liste der beliebtesten Werkzeuge <https://dafwebkon.com/daftools/> an und überlegen Sie, welches dieser Tools Sie gerne näher kennen lernen wollen. Wir teilen uns dann auf in kleinere Arbeitsgruppen, auch das ist online möglich und arbeiten aktiv mit diesem einen Online-Werkzeug.

Dieser Workshop ist gedacht für diejenigen, die noch wenig Erfahrung mit Online-Werkzeugen haben und wir gehen Schritt-für-Schritt durch die einzelnen Anforderungen durch. Das bedeutet auch, dass Sie sich eventuell anmelden müssen und etwas erstellen, zum Beispiel ein Quiz oder eine Aktivität für eure Lernenden. Also, am besten vorher schon überlegen, was Sie gerne machen würden.

Wichtig ist, dass Sie auch bereit sind aktiv mitzuarbeiten. Diese Veranstaltung ist **nicht** geeignet, für diejenigen, die nur zuschauen wollen. Aktiv mitarbeiten heißt, in den einzelnen Arbeitsgruppen Webcam und Audio einzuschalten, mit den Kollegen reden (ca. 5 Personen pro Arbeitsgruppe) und offen sein Fragen zu stellen. Nach einer Arbeitsgruppenphase kommen wir dann wieder im Hauptraum zusammen und teilen unsere Ergebnisse mit den anderen. Dann erarbeiten wir uns wieder ein anderes Werkzeug in einer neuen Arbeitsgruppe, die neu zusammengestellt wird. Am Ende sollten Sie zwei dieser Tools kennengelernt haben und damit arbeiten können.



[Heike Philp](#)



[Nadja Blust](#)

Landgrebe: voneinander und miteinander Sprachen lernen – voXmi, Aufgaben und Anforderungen @ Mrz 7 um 15:30 - 16:30

Aufzeichnung (43min): <https://youtu.be/byrM8n-QPJs>

Auch im DAF/DAZ – Unterricht spielt die Mehrsprachigkeit der Lernenden eine Rolle, es ist mehr oder weniger der fruchtbare Boden, auf den die zu lernenden Strukturen fallen. Wie man darauf Rücksicht nimmt und die Sprachkompetenzen der SchülerInnen im Deutschunterricht Platz einräumt, soll hier besprochen werden. Vorschläge dazu mit Verwendung digitaler Medien oder niederschwelliger Methoden für den Alltag sollen zur Anwendung im Sprachunterricht animieren.



Susana Landgrebe, Österreich

unterrichtet seit sechs Jahren in einer österreichischen Allgemeinbildenden Höheren Schule die Fächer Deutsch und Italienisch. Auch mit Deutsch als Fremdsprache konnte ich viel Erfahrung sammeln. Selbst zweisprachig aufgewachsen habe ich erfahren können, wie viel Einfluss meine vorhandenen Sprachkompetenzen auf meinen weiteren Spracherwerb nahmen. Diese Erkenntnisse habe ich mir auch als Unterrichtende immer zunutze gemacht.

Abschluss der 9. DaFWEBKON 2020 @ DaFWEBKON Mrz 7 um 16:30 - 17:00

Aufzeichnung (24 min): <https://youtu.be/xFqATisFydY>

Zusammenfassung der Konferenz und Prämierung der #mehrsprachen Challenge
<https://dafwebkon.com/mehrsprachen-challenge/>

[Mehr zu den Organisatorinnen:](#) Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust

Mitarbeitende_2020



Elisabeth Eder-Janca, Österreich ist als zert. Medienpädagogin und zert. Saferinternet-Trainerin selbständig für unterschiedliche Institutionen tätig. Sie ist Lektorin an der FH in Wien und unterrichtet an unterschiedlichen pädagogischen Hochschulen KollegInnen vom Primär- und Sekundarbereich im sinnvollen Umgang mit Medien bzw. im Einsatz von Medien in Kindergarten und Schule. Sie ist aber auch ständig in der praktischen Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu finden. Schwerpunkt 2019 Digitalisierung vom Kindergarten bis zu den Senioren.



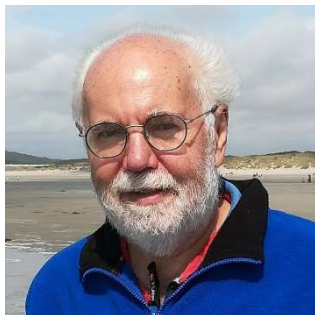
Janja Jurkovic-Dörsch, Österreich ist gebürtige Slowenin und kam als Erasmusstudentin nach Graz, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Noch vor dem Studiumabschluss bekam sie ein Jobangebot in Linz, wo sie seitdem lebt. Sie hat selbst bereits einige Sprachen gelernt und unterrichtet seit 2007 Slowenisch. Als Mitglied im Verein Spitze unterrichtete sie Flüchtlingen Deutsch, teilweise in Alphabetisierungskursen. Sie ist Coach, arbeitet als Dolmetscherin, Slowenischtrainerin und ist Integrationskoordinatorin. Bildung, Sprachen und Kommunikation sind die Themen, mit denen sie sich gerne auf unterschiedliche Art und Weise auseinandersetzt.



Irina Agranovskaya, Russland ist DaF-Lehrerin und Multiplikatorin am Goethe-Institut Moskau, leitet Fortbildungsseminare, tutoriert Online-Kurse. Auch in der Freizeit widmet sie sich der deutschen Sprache als Mitglied des überregionalen Deutschlehrerverbandes Russland (DLV).



Josefa Diaz, Deutschland hat Romanistik und Soziologie in Freiburg studiert und hat sich im Bereich Fremdsprachendidaktik in Rom fortgebildet. Sie hat mehrere Jahre als Lehrbeauftragte in der Erwachsenenbildung und an der Uni Freiburg unterrichtet, bis sie 2001 ihre Tätigkeit beim Verlag Ernst Klett Sprachen als Multimedia-Redakteurin aufgenommen hat. Als Beraterin für die Hochschulen durfte sie 2012 das erste Webinar für den Verlag durchführen. Sie organisiert heute [Online-Seminare und Webinare für DaF-Lehrkräfte in der ganzen Welt](#).



Jürgen Wagner studierte Französisch und Englisch an der Universität des Saarlandes und unterrichtete beide Fächer am Gymnasium und war Referent für E-Learning und Mediendidaktik am Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) in Saarbrücken-Dudweiler. Tätigkeitsschwerpunkt: Newsletter Fremdsprachen (EN, FR, ES, Moodle, Web 2.0). Er organisierte „Globinare“ (meist fremdsprachliche Webinare) und ist Mitherausgeber der Praxisbücher „Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht“ und „Sprachunterricht 2.0“.



Laura Pihkala-Posti, Finnland studierte Germanistik, Nordistik, Pädagogik und Interaktive Medien an der Universität Tampere, Deutschlehrerin, Mitautorin der Deutschlehrbuchserie Kurz und gut, Otava (1999-2008), Deutschlehrerausbildnerin und -fortbildnerin, Fachberaterin für E-Learning, Doktorandin, Projektforscherin, Initiatorin und Mitentwicklerin von Berlin Kompass, Vorsitzende von DaFnord, Mitglied von DaF-Community, Multiplikatorin des Goethe-Instituts in Finnland.



Martín Lillo, Argentinien, arbeitet seit ca. 25 Jahren an der Universität von Río Cuarto, als Informatiktechniker, „Parallel studiert er Deutsch. Er spricht neben Spanisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch und ein wenig Italienisch. Letztes Jahr hat er als Deutschhilfslehrer gearbeitet. Er liebt Reisen und Leute aus der ganzen Welt kennenzulernen.“



Michal Dvorecký, Österreich/Slowakei – Studium der Germanistik und Übersetzungswissenschaften in Nitra (Slowakei) und Heidelberg. 2010 Promotion. 2004-2012 Universitätsassistent am Institut für Germanistik in Nitra. 2010-2012 Vizede kan für Studienangelegenheiten. Seit 2013 Senior Lecturer am Fachbereich Fremd- und Zweitsprache des Instituts für Germanistik an der Universität Wien mit den Schwerpunkten Fachsprachen im Kontext Deutsch als Fremdsprache, Grammatikvermittlung und digitale Medien im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. 2005-2014 Lektor am Österreich Institut Bratislava und ÖSD-Prüfer. Seit Oktober 2016 Vize-Studienprogrammleiter an der Universität Wien.



Rüdiger Riechert, Deutschland leitet den Fortbildungsbereich am Institut für Internationale Kommunikation, ist für die internationale Partnerarbeit des Instituts zuständig und regelmäßig in europäischen Bildungsprojekten aktiv. Er beschäftigt sich in Publikationen und Fortbildungen seit Mitte der 90er Jahre mit der didaktischen Nutzung des Internet für den Fremdsprachenunterricht, speziell des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache.



Sandra Reitbrecht, Österreich ist Hochschullehrerin am Didaktikzentrum für Text- und Informationskompetenz (DiZeTIK) der Pädagogischen Hochschule Wien, Vizepräsidentin des Österreichischen Verbandes für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF) und Mitglied der Tagungsleitung der IDT 2021.



Stefan Deinzer, Deutschland hat in Bamberg und Aarhus DaF studiert und arbeitet seitdem als Deutschlehrer im In- und Ausland, sowohl online als auch offline. Momentan wohnt er in Berlin, wo er als Fachberater und Lehrerfortbildner für den Hueber Verlag unterwegs ist.



Ulli Blogas, Deutschland studierte und lebte in Griechenland, wo er auch ein Diplom in der deutschen Sprache und Philologie an der Aristoteles Universität in Thessaloniki bekommen hat. Als Lehrer arbeitet er am Goethe- Institut seit 2010; zuerst in Thessaloniki und dann in Schwäbisch Hall. Aktiv am Goethe Institut war er schon seit 2006 im Bereich der Kulturveranstaltungen und der Bildungs Kooperation Deutsch.

Danach war er als Trainer für Lehrkräfte und als DaF- Lehrer am Goethe- Institut in Schwäbisch Hall tätig und arbeitet nun als pädagogischer Leiter bei der inlingua. Besonders Spaß machen ihm die Erwachsenenurse, bei denen er nette Menschen aus der ganzen Welt kennenlernt und Ihnen die deutsche Sprache und Kultur vermittelt. Seitdem er Lehrer ist, beschäftigt er sich gern mit dem Thema des Einsatzes digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht und ist Mitglied in zahlreichen Gruppen auf Facebook, in denen er Deutschlehrende unterstützt.



chen Schulen.

Willi Völker, Deutschland hat Sinologie, Soziologie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Germanistik und Pädagogik studiert; 1. und 2. Staatsexamen Höheres Lehramt für Deutsch und Geschichte; Postgraduate-Studium der Erwachsenenbildung (M.A.); Aufbaustudium Online-Pädagogik: Kursleiter, Prüfer und Fortbildner für Deutsch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung seit 1980; 1990 bis 2017 Pädagogischer Fachberater beim Hueber Verlag, München; seitdem tätig als Lehrer ua. für DaZ/DaF an öffentli-

Organisatorinnen



Angelika Güttl-Strahlhofer, ist Geschäftsführerin der [Multimedia Agentur Red-ma.eu](http://Multimedia-Agentur-Red-ma.eu). Sie studierte Betriebswirtschaft an der WU Wien und war danach im Human Resources Management eines internationalen Konzerns und an einer Fachhochschule tätig. Seit 2003 arbeitet sie als Erwachsenenbildnerin im Bereich webbasiertes Lernen. Sie leitet (E-Learning) Projekte im Bildungsbereich bei Institutionen und Unternehmen und organisiert Webkonferenzen für diese Zielgruppe. Bei der DaFWEBKON ist sie für die Gesamtkoordination und das Marketing zuständig.



Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel. Expertin für immersives Sprachenlernen. Philp gestaltete seit 2005 maßgeblich vier EU geförderte Projekte mit: LANCELOT, AVALON, CAMELOT und GUINEVERE, die Kurse für Sprachlehrende für Unterricht in virtuellen Welten entwickelten. Sie initiierte und organisiert weitere Onlinekonferenzen wie die VRT WebCon oder vLanguages und betreibt eine Insel in Second Life, arbeitet mit OpenSim und Minecraft. Bei der DaFWEBKON kümmert sie sich um die technische Unterstützung und die virtuelle Messe.



Mitorganisatorin: Nadja Blust ist eine langjährige DaF-Lehrerin, die in Russland, Deutschland sowie Frankreich tätig ist. Sie wurde auch als Online Trainerin zertifiziert. Sie stellt im von ihr gegründeten Deutschlehrendennetzwerk www.livedeutsch.blogspot.com online interessante Materialien aus dem Web vor und bietet Online-Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrende an. Ihre Medienprojekte wurden mehrfach ausgezeichnet. www.livedeutsch.blogspot.com. Bei der DaFWEBKON kümmert sie sich insbesondere um Kontakte zur Start-ups und Russland sowie Workshops.

Programmübersicht

Mittwoch, 4. März 2020 - Vorab-Workshops

MEZ(Berlin)	Inhalt
14:30	WORKSHOP - Raum Mozart Virginia Gil <u>Ernst Klett Sprachen: Sprachmittlung im Daf Unterricht: Ein alter Hut?</u> Moderation Josefa Diaz Aufzeichnung (1:15 min): https://youtu.be/eknNEmMUNjg
15:55	Pause
g16:00 - 17.30	WORKSHOP - Raum Mozart Heike Philp/Nadja Blust <u>Beliebteste Online-Werkzeuge der Deutschlehrenden kennenlernen</u> Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer Aufzeichnung (39 min): https://youtu.be/1cajmTomD8A

Donnerstag, 5. März 2020 Messetag

MEZ(Berlin)	Online-Messe ist geöffnet von 10 -18 h MEZ (GMT+1)
9:30	<u>Eröffnung DaFWEBKON 2020</u> Aufzeichnung (24min): https://youtu.be/X10WZ9MraWQ
10:00	<u>ÖIF: Digitales Lernen mobil und rund um die Uhr mit ÖIF-Sprachportal</u> H. Sassmann / Moderation: S. Reitbrecht Aufzeichnung (22 min): https://youtu.be/3k2Hag3eDRo
10:25	<u>vhs-Lernportal: Lernen und unterrichten mit dem vhs-Lernportal</u> G.Buitan/W. Weitemeyer / Moderation: S. Reitbrecht Aufzeichnung (16 min) : https://youtu.be/N9GJQluYKtl
10:45	<u>DeutschPerfekt: Moderne Lernmethoden tatsächlich umsetzen- aber wie?</u> J. Grossherr / Moderation: S. Reitbrecht Aufzeichnung (25 min): https://youtu.be/QyhgSf1FeHM
11:05	<u>Wort-und-Laut Detektive: Bilinguale Bilderbücher analog und digital</u> I.Prandstetter / Moderation: S. Reitbrecht Aufzeichnung (9 min): https://youtu.be/ZrQQU_mcxw
11:15	Besuchen Sie die <u>Online-Messe</u>

13:00	<p><u>IHK e.V.: Fremdsprachenunterricht in Zeiten der Digitalisierung - Werkstattbericht</u> R. Riechert / Moderation: Janja Jurkovic-Dörsch Aufzeichnung (22 min) https://youtu.be/nGlex9YAJuc</p>
13:20	<p><u>Österreich Institut: Mehr Medien für Ihren Unterricht!</u> B. Blum / Moderation: Janja Jurkovic-Dörsch Aufzeichnung (18 min): https://youtu.be/LhhciQVX29c</p>
13:45	<p><u>ÖSD: Deutsch: Eine Sprache - viele Varianten</u> C. Peresich / Moderation: Janja Jurkovic-Dörsch Aufzeichnung (24 min): https://youtu.be/jwoi4Jqp0dc</p>
14:05	<p><u>telc: Digitaler Unterrichtsbegleiter</u> S. Lippold / Moderation: Janja Jurkovic-Dörsch Aufzeichnung (32 min): https://youtu.be/JM5kn0UbM6E</p>
14:30	<p>Besuchen Sie die Online-Messe</p>
15:00	<p><u>Cornelsen: Das Leben - die selbstverständliche Art, Deutsch zu lernen</u> P..Sternberg / Moderation: R. Riechert Aufzeichnung (45min): https://youtu.be/6gy76xXqjSI</p>
15:45	<p><u>Hueber: Einfach. Digital. Hueber</u> S. Deinzer / Moderation: R. Riechert Aufzeichnung (44min): https://youtu.be/1P4DhFFPbLs</p>
16:30	<p><u>g.a.s.t.: Der digitale TestDaF: Ziele, Aufgaben und Anforderungen</u> G. Depner / Moderation: R. Riechert Aufzeichnung (47min): https://youtu.be/Bn6oQ3S2rLs</p>
17:15	<p>Besuchen Sie die Online-Messe</p>
18:00	<p><u>Lernpartner online und DLL - Aktuelles von Goethe!</u> Klänhardt/Engels/Rankova Goethe Symposium Teil 1 <u>Deutsch Lehren Lernen (DLL): Aus der Praxis, für die Praxis</u> Katina Klänhardt / Moderation: A. Güttl-Strahlhofer Aufzeichnung (32min): https://youtu.be/9O3eP0Um9xl Goethe Symposium Teil 2 <u>Goethe-LAB Sprache: Lernpartnerschaften online gestalten</u> Victoria Engels, Goethe-Lab Sprache Elena Rankova & Purcy Marte, Lernpartner Aufzeichnung (25min): https://youtu.be/o5NlxwijVKg</p>
19:00	<p>Ende</p>
19:30	<p>EXKLUSIV für Sponsoren und Vortragende: Virtueller Empfang</p>

Freitag, 6. März 2020

Grau - Plenarsaal / Grün - Raum Mozart / Lila Raum Beethoven

MEZ (Berlin)	Inhalt
9:00	A.Güttli-Strahlhofer, H. Philp, N. Blust <u>Grußbotschaft DaFWEBKON</u> Aufzeichnung (16 min): https://youtu.be/7B-iBKYfDhU
9:30	<u>Besuchen Sie die Online-Messe</u> Moderierter Messerundgang und Messequiz - danach Gespräche führen und Unterlagen durchsehen auf der Online-Messe
11:30	KEYNOTE - ERNST KLETT SPRACHEN T. Chaudhuri/ Moderation: J. Diaz <u>Mehrsprachigkeit im DaF-Klassenzimmer: Eine Bedienungsanleitung</u> Aufzeichnung (36 min): https://youtu.be/3G9vAbIY3Wg
12:00	KEYNOTE - DEUTSCHE WELLE Z. Leetz, DW M. Stegemann, DW / Moderation: A. Moeller <u>News im Klassenzimmer - Deutsch lernen mit Nachrichten</u> wird nachgereicht
13:00	Pause
13:30	KEYNOTE U. Maurič / Moderation: S. Deinzer <u>Wieviele Sprachen braucht der Mensch? Über die Rolle gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit für globale Entwicklungsziele</u> Aufzeichnung (30 min): https://youtu.be/u6dsbHHA5uE
14:00	KEYNOTE Z. Ortega / Moderation: S. Deinzer <u>Mehrsprachigkeit als Ressource im Deutschunterricht</u> Aufzeichnung (37 min): https://youtu.be/M2IY12McJ90
14:30	Pause
15:00	KEYNOTE - DEUTSCHE WELLE H. Schweiger / Moderation: A. Moeller <u>Von der Freiheit der Sprache(n): Mehrsprachigkeit (in) der Literatur als Lernanlass</u> wird nachgereicht
16:00	LESUNG - DEUTSCHE WELLE Kübra Gümüşay / Moderation A. Moeller <u>Lesung "Sprache und Sein"</u> wird nachgereicht
17:00	SCIENCE SLAM - HUEBER VERLAG N. Bernstein / Moderation: S. Deinzer <u>Literarizität, Performativität und Bildungssprache. Oder: Wer Gedichte schreiben kann, kann auch besser Hausarbeiten schreiben"</u> wird nachgereicht

17:30	Pause	
18:00	<p>GUTE PRAXIS - Plenarsaal Moderation: Michal Dvorecky Bachmann <u>Dyslexie als Chance - Ein Leit-faden</u> Aufzeichnung (20 min): https://youtu.be/Bzi5Z4-Qvfk</p> <p>Fjordevik/Eckhart <u>Möglichkeiten des Online-Unterrichts mit Fokus auf Literaturstudien</u> Aufzeichnung (21 min): https://youtu.be/jkZqdtD7YJ8</p> <p>Zelinskaia <u>Virtuali-Tee: Mit Augmented Reality den Körper mehrsprachig erforschen(Kurzpräsentation)</u> Aufzeichnung (17 min): https://youtu.be/Yf4ijNLcU5c</p>	<p>WORKSHOP Moderation: Elisabeth Eder-Janca</p> <p>Muzard <u>Mehrsprachige Learning Escape Games</u> - WORKSHOP 60 min Aufzeichnung (1h3min): https://youtu.be/x2ykkV1Grjs</p>
19:00	<p>GUTE PRAXIS - Plenarsaal Moderation: Michal Dvorecky Oladyshkina <u>Viele Fliegen mit einer Klappe: Seesaw App</u> Aufzeichnung (16 min): https://youtu.be/TXiXamqXldk</p> <p>Chardaloupa/Joosalu <u>"Ausgewähltes Virtuelles Europa" auf Deutsch</u> Aufzeichnung (23 min): https://youtu.be/rIEKLR-q2zY</p> <p>Meuren <u>Alphabetisierung mit digitalen Medien (Kurzpräsentation)</u> Aufzeichnung (14 min): https://youtu.be/p-bMip5jJWM</p>	<p>GUTE PRAXIS Raum Beethoven Moderation: Elisabeth Eder Janca Prandstetter <u>Possessivpronomen mehrsprachig</u> Aufzeichnung (20min): https://youtu.be/XR9Pa8ko-4A</p> <p>Agranovskaya <u>Interkulturelle Kompetenz spielerisch entwickeln</u> Aufzeichnung (44min): https://youtu.be/VdR_RMSAPYY</p>
ca. 20:00	Ende	

Samstag, 7. März 2020

Grün - Raum Mozart / Lila Raum Beethoven

MEZ (Berlin)	Samstag, 7. März 2020	
10:00	PREISVERLEIHUNG N. Blust / Moderation: Heike Philp Videowettbewerb Aufzeichnung (20min): https://youtu.be/lwJuH4ZjSk8	
10:30	KEYNOTE S. Reitbrecht / Moderation: W.Völker IDT 2021 in Wien - die Anmeldephase beginnt! Aufzeichnung (27min): https://youtu.be/eU1wdMppYBQ	
11:00	INTERAKTIVER SPAZIERGANG D. Röthler / Moderation: W.Völker Interaktiver Spaziergang durch Salzburg Aufzeichnung (31min): https://youtu.be/r1ZLbyfY1k4	
11:30	Pause	
12:00 PARALLEL	GUTE PRAXIS Moderation: Stefan Deinzer Shchipitsina Regionale Web-Projekte im DaF-Unterricht Aufzeichnung (26min): https://youtu.be/iLvNqcSwAjc Sagina "Hilfe! Meine Lernenden sprechen zu wenig Deutsch!" Aufzeichnung (20min): https://youtu.be/AI2Kmntq9KQ	WORKSHOP Moderation: Irina Agranovskaya Birnbaum-Crowson Swipen, pinchen, liken - "Computerdeutsch" für den DaF/DaZ-Unterricht Aufzeichnung (57min): https://youtu.be/DncQZGMYxrs
13:00 PARALLEL	GUTE PRAXIS Moderation: Stefan Deinzer Schlenker/Paulino Untersuchung: Redemittel bei authentischen Texten für A1/2 Aufzeichnung (36min): https://youtu.be/FHqV8lubdtg Blust Mitmachen: Wer wird Millionär? Aufzeichnung (9min): https://youtu.be/BIjraSSaczS	GUTE PRAXIS Moderation: Josefa Diaz Wicke Sprache und Fach - Integriertes Lernen in der Zielsprache Deutsch Aufzeichnung (54min): https://youtu.be/nc_qwhUHov0
14:00	Pause	

<p>14:30 PARALLEL</p>	<p>GUTE PRAXIS Moderation: <u>Laura. Pihkala-Posti</u></p> <p>Heuer <u>Deutsch lernen im Museum</u> Aufzeichnung (22min): https://youtu.be/UmevO91M9rk</p> <p>Aschemann <u>Der offene Onlinekurs EBmooc plus als Praxisbeispiel für digitale Professionalisierung von ErwachsenenbildnerInnen</u> Aufzeichnung (26min): https://youtu.be/4ityeYTgSzU</p> <p>Feigl-Bogenreiter (Kurzpräsentation) <u>Digi SprachenCamp</u> Aufzeichnung (10min): https://youtu.be/0bZ-swjp3cY</p>	<p>WORKSHOP Moderation: <u>Elisabeth Eder Janca</u></p> <p>Huegle <u>Programmieren lernen, um Sprachen zu lernen</u> Aufzeichnung (1h2min): https://youtu.be/k5zd_yirhQ</p>
<p>15:30 PARALLEL</p>	<p>WORKSHOP Moderation: <u>Laura Pihkala-Posti</u></p> <p>Philp <u>Die beliebtesten Tools der Deutschlehrenden</u> Aufzeichnung (39 min): https://youtu.be/1cajmTomD8A</p>	<p>WORKSHOP Moderation: <u>Elisabeth Eder Janca</u></p> <p>Landgrebe <u>Voneinander und miteinander Sprachen lernen - voXmi</u> Aufzeichnung (43min): https://youtu.be/byrM8n-QPJs</p>
<p>16:30</p>	<p>Abschluss DaFWEBKON 2020 Angelika Güttl-Strahlhofer/ Heike Philp und Nadja Blust Aufzeichnung (24 min): https://youtu.be/xFqATisFydY</p>	

Sponsoren 2020



Premiumsponsor der DaFWEBKON

Die [Deutsche Welle](#) ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie verbreitet weltweit journalistische Angebote – multimedial und in 30 Sprachen. Dazu gehören auch Programme zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur. Die Abteilung Bildungsprogramme erstellt multimediale Lernangebote für alle Niveaustufen. Von didaktisch aufbereiteten Nachrichten über eine Telenovela für Deutschlerner bis hin zu Communitys auf Facebook und Twitter: Wir entwickeln neue Formate und nutzen aktuelle Medien, um Menschen weltweit für die deutsche Sprache zu begeistern. Lehrerinnen und Lehrern stellen wir eine Vielfalt an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Das Angebot der DW ist kostenlos und kann mobil sowie im Abo als Podcast jederzeit und überall genutzt werden. [DW Deutsch lernen – die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle](#)

anm

Der Cornelsen Verlag zählt zu den führenden Anbietern für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Wir stehen für Lehr- und Lernerfolg – mit gedruckten wie mit digitalen Medien. Mit unseren Produkten sorgen wir dafür, dass guter Unterricht gelingt und Lernende erfolgreich zum Ziel kommen.

Cornelsen

g.a.s.t.

Die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (g.a.s.t.) e. V. ist eine gemeinnützige Einrichtung, die weltweit anerkannte Sprach- und Studieneignungstests für internationale Studierende anbietet: zum Nachweis der Deutschkenntnisse (TestDaF), zur Einstufung von Fremdsprachenkenntnissen (onSET) und zur Feststellung der Studieneignung (TestAS).

Internationale Studierende und Menschen in akademischen Berufen können mit der digitalen Lernplattform Deutsch-Uni Online (DUO) lernen. Sprachtestforschung, Untersuchungen zum medialen und digitalen Lernen sowie IT-Entwicklungen zum Aufbau von komplexen Lern- und Testplattformen bilden eine weitere Grundlage der Arbeit von g.a.s.t. Sprachen verbinden Menschen und Welten. Der [Hueber Verlag](#) vermittelt Sprachen. Seit über 90 Jahren, mit einem Programm, das sich ganz der Freude an Sprachen verschrieben hat. Didaktisch kompetent, methodisch aktuell und erfrischend vielseitig. Über 30 Sprachen werden aktuell mit Hueber-Materialien vermittelt. Hueber ist der weltweit marktführende Verlag für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache.

Hueber



[Klett-Sprachen GmbH](#) bietet alles, was Ihre Unterrichtsvorbereitung so einfach wie möglich macht. Hier finden Sie alle Materialien von Ernst Klett Sprachen: Kursmaterialien für die Erwachsenenbildung und Zusatzmaterialien für allgemeinbildende Schulen.

Das [Österreichische Sprachdiplom Deutsch \(ÖSD\)](#) ist ein zentrales, kursunabhängiges Prüfungssystem, in dem Prüfungen nach einheitlichen Maßstäben durchgeführt und bewertet werden. Die Prüfungen orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER) und an „Profile deutsch“. Das ÖSD versteht sich als ein kommunikativ orientiertes Prüfungssystem mit dem Ziel, fremdsprachliche Kompetenz im Hinblick auf reale Verwendungssituationen zu überprüfen. Das ÖSD geht von einer plurizentrischen Sprachauffassung aus: Die Standardvarietäten der deutschsprachigen Länder Österreich, Deutschland und der Schweiz werden als gleichberechtigt betrachtet und entsprechend berücksichtigt.

Der [Österreichische Integrationsfonds \(ÖIF\)](#) ist eine bundesweit tätige Organisation und arbeitet mit zahlreichen Verantwortungsträgern in ganz Österreich zusammen. Als Fonds der Republik erfüllt er in seinen neun Integrationszentren Wien, St. Pölten, Eisenstadt, Graz, Linz, Salzburg, Klagenfurt, Innsbruck und Bregenz sowie in mobilen Beratungsstellen in ganz Österreich Aufgaben für die Integration von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen in der Deutschförderung, Beratung, Wertevermittlung und Information. Die gesetzlichen Aufträge des ÖIF und damit seine Kernkompetenzen sind im Asylgesetz und im Integrationsgesetz geregelt. Neben der Abwicklung verpflichtender Integrationsmaßnahmen für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte richtet sich der ÖIF mit seinen Angeboten und Maßnahmen auch an Multiplikator/innen und die österreichische Gesellschaft im Allgemeinen.

[Deutsche Auslandsgesellschaft e.V.](#) Die Hauptaufgabe der Deutschen Auslandsgesellschaft e.V. mit Sitz in Lübeck besteht in der organisation und Durchführung von Fortbildungen für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa.

Auf [deutsch.info](#) kann man kostenlos, jederzeit und überall Deutschlernen - online und mit Unterstützung in verschiedenen Sprachen! Neben online Kursen, Grammatik, Spielen und audio-visuellen Materialien, findet man hier zudem praktische Informationen über das Leben und Arbeiten in Deutschland und Österreich und freies Material für den Unterricht

Deutsch perfekt

Deutsch perfekt – das Sprachmagazin

- 14 Mal im Jahr 78 Seiten und Übungen auf drei Niveaus (A2, B1 und B2-C2)
- Reportagen, Features und Interviews zu Sprache, Kultur, Trends und Landeskunde
- Worterklärungen zum besseren Verständnis der Texte
- In jeder Ausgabe: 16+ Seiten speziell zu Sprechen, Schreiben, Verstehen, Wortschatz und Grammatik.
- Auch in jeder Ausgabe: Deutsch im Beruf & Wie Deutschland funktioniert

Passend zum Heft:

- Deutsch perfekt Audio (als CD oder digital)
- Deutsch perfekt Plus (das Übungsheft)
- Deutsch perfekt Trainer (die App)
- Deutsch für den Beruf (Sonderausgabe)
- Deutschland verstehen (ab 18. März 2020)



Das [Institut für Internationale Kommunikation e.V.](#) Das IIK bietet an seinen Standorten in Düsseldorf und Berlin als gemeinnützige Weiterbildungsinstitution seit nunmehr 30 Jahren ganzjährig studien- vorbereitende Deutschkurse für Studierende aus der ganzen Welt und Fortbildungen für DaF- Lehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in der Erwachsenenbildung an



Das [Österreich-Institut](#) führt Deutschkurse im Ausland durch, entwickelt Unterrichtsmaterialien für einen zeitgemäßen DaF-Unterricht und kooperiert mit nationalen wie internationalen Organisationen. An 9 Standorten im europäischen Ausland besuchen jährlich rund 11.000 Menschen die Deutschsprachkurse. Eigentümer der 1997 gegründeten gemeinnützigen Gesellschaft mbH ist die Republik Österreich.



Der [SCHUBERT-Verlag](#) ist ein Fachverlag mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache. Im Verlag erscheinen Lehrwerke für Erwachsene Deutschlernende, darunter Kurs- und Arbeitsbücher und Übungsgrammatiken auf allen Sprachniveaus. Darüber hinaus bietet der SCHUBERT-Verlag vielfältige weitere Materialien für Lehrende und Lernende im DaF/DaZ-Bereich, unter anderem in einem ausgewiesenen Phonetikschwerpunkt. Auf der Webseite des Verlags werden Sprach-Apps, Zusatzmaterialien

zu den Lehrwerken und ein umfangreiches, kostenloses und frei nutzbares Portal mit Online Übungen angeboten.



[telc steht für The European Language Certificates](#) – die Europäischen Sprachenzertifikate. Die telc gGmbH gehört zu den führenden Anbietern standardisierter Sprachprüfungen. Die Entwicklung, Durchführung und Verbreitung von über 90 Prüfungen in zehn Sprachen ist Kern unserer Arbeit. Vom reinen Testanbieter hat sich die gemeinnützige telc GmbH in den letzten Jahren zu einem breiter aufgestellten Bildungsanbieter entwickelt. Ein Weiterbildungsprogramm für Lehrkräfte sowie praxisgerechte Lehr- und Lernmaterialien für den Unterricht komplettieren unsere Dienstleistung.



Das [vhs-Lernportal](#) ist das kostenfreie digitale Lernangebot des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. (DVV) für Deutsch als Zweitsprache, für Alphabetisierung und Grundbildung. Das vhs-Lernportal beinhaltet Online-Kurse zur Alphabetisierung von Deutsch-Muttersprachlern, Kurse für Deutsch als Zweitsprache, Angebote zur Vorbereitung auf das Nachholen des Schulabschlusses und offene Kurse zu weiteren Grundbildungsthemen wie der Medienbildung oder gesunder Ernährung. Die im vhs-Lernportal angebotenen Kurse können ideal in die Präsenzangebote der Volkshochschulen im Sinne eines Blended-Learning-Konzepts integriert werden. Lernerinnen und Lerner können mit der Lernplattform aber auch Wartezeiten überbrücken oder individuell nach einem Präsenz-Kurs weiterlernen.



[ZUM-Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V.](#) Ziel des Vereins ist die Nutzbarmachung des Internets als Lern- und Lehrhilfe für alle Schulformen und für außerschulische Bildungsarbeit im deutschsprachigen Raum